



www.buergerbrief-mechernich.de

57. Jahrgang

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich

Freitag, den 04. April 2025

Woche 14 / Nummer 7

Ostergruß



Im Kreisjahrbuch 1976 wurde die Stadtwerdung Mechernichs gewürdigt, die ein Jahr zuvor erfolgt war. In seinem Ostergruß freut sich Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick auf die Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag. Repro: Larmann/ pp/Agentur ProfiPress

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mechernicher,

in bewegten Zeiten sehnen wir uns mehr denn je nach Momenten der Hoffnung und des Aufbruchs. Ostern ist ein solches Fest. Es erzählt von Neubeginn und Zuversicht - Werte, die wir alle gut gebrauchen können. Auch wenn die Welt um uns herum oft von Unsicherheiten geprägt ist - wirtschaftlich, gesellschaftlich oder geopolitisch -, zeigt sich doch immer wieder, wie stark und solidarisch unsere Gemeinschaft in Mechernich ist.

In diesem Jahr ist Ostern für mich persönlich ein Fest mit ganz besonderer Symbolkraft. Denn es ist mein letztes Osterfest als Bürger-

meister Ihrer und unserer Stadt. Nach 26 Jahren werde ich Ende Oktober mein Amt niederlegen - nicht ohne Wehmut, aber mit großer Dankbarkeit. Dankbarkeit für viele Begegnungen, für das Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben, und für all das, was wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist gewiss das 50-jährige Jubiläum der Stadt Mechernich. Am 3. Oktober 1975 wurden unserer Stadt in einem Festakt die Stadtrechte verliehen. Dieses halbe Jahrhundert Stadtgeschichte ist geprägt von Entwicklung, Zusammenhalt und der Bereitschaft vieler, Verantwortung zu übernehmen. Ich bin stolz darauf, dass wir dieses Jubiläum in diesem Jahr gebührend feiern - und dass so viele Vereine, Gruppen und Bürgerinnen und Bürger sich mit Ideen und Engagement daran beteiligen wollen.

Auch beim Jahresempfang, der in diesem Jahr gemeinsam mit der Bundeswehr stattfand, war dieser Geist spürbar. Die Gemeinschaft, die unsere Stadt trägt, zeigte sich eindrucksvoll - sei es im Miteinander von Zivilgesellschaft und Soldaten oder in den vielen Gesprächen am Rande. Dieser Empfang hat mir einmal mehr gezeigt, dass Mechernich mehr ist als eine Kommune - Mechernich ist Heimat.

In meinem Rückblick auf die Jahre als Bürgermeister habe ich aber nicht nur über das Geschehene gesprochen, sondern auch einen Wunsch geäußert, der mir sehr am Herzen liegt: die Unterstützung des Fördervereins Hospiz Stella Maris, dessen Vorsitz ich im vergangenen Jahr über-

nommen habe. Denn zu Ostern gehört nicht nur das Licht des Neubeginns, sondern auch der Blick auf das Ende des Lebens. Die Hospizarbeit hilft dabei, schwerkranken Menschen ihre letzte Lebensphase in Würde und Geborgenheit zu gestalten - ein zutiefst menschlicher, ja christlicher Auftrag. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diese wichtige Arbeit mittragen - durch eine Mitgliedschaft, eine Spende oder einfach durch Wertschätzung.

Ostern ist ein Fest, das uns daran erinnert, dass es auch nach dunklen Tagen weitergeht. Dass Hoffnung selbst im tiefsten Leid wurzeln kann. Dass Gemeinschaft trägt - gerade, wenn das Leben an seine Grenzen stößt. Möge diese Botschaft auch in diesem Jahr Kraft geben - jedem und jeder Einzelnen von uns.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Osterstage. Genießen Sie den Frühling, halten Sie inne, und behalten Sie die Hoffnung im Herzen.

Ihr
Dr. Hans-Peter Schick
(Bürgermeister
der Stadt Mechernich)

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnhofstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht



PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

27. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 8. April 2025

Am Dienstag, dem 8. April 2025, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 27. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die 26. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 28. Januar 2025 - öffentlicher Teil
2. Einführung und Verpflichtung einer / eines neuen Stadtverordneten
3. Nachbesetzung von Ausschüssen der Stadt Mechernich
4. Nachbesetzung von Ausschüssen der Stadt Mechernich;
hier: 1. Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales
2. Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz
5. Neubenennung eines stellvertretenden Mitgliedes des Wahlauschusses der Stadt Mechernich für die Kommunalwahlen 2025
6. Beratung und Festsetzung des Stellenplanes der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2025
7. Beratung und Festsetzung der Haushaltssatzung der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2025
8. Beratung und Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mechernich
9. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Bereich der Stadt Mechernich
10. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen in Denrath und Roggendorf“;
hier: a. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b. Beschluss zur Änderung
11. Bebauungsplan Nr. 168 „Erweiterung Abfallwirtschaftszentrum“ in Mechernich-Strempf;
hier: a. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b. Satzungsbeschluss
12. Bebauungsplan Nr. 173 „Wohnbebauung Schwichling“ in Mechernich-Antweiler;
hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens -§ 2 Abs. 1 BauGB-
b. Beschluss über den Vorentwurf
c. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
d. Anordnung der Umlegung
13. Ergänzungssatzung Wachendorf, Bereich „In der Rüsche“;
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
14. Übernahme einer Bürgschaft zugunsten des Vereinskartells Firmenich-Obergartzem;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
15. Sportflächennutzungskonzept - Prüfauftrag der Fraktionen CDU und UWV;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
16. Öffentlicher Personennahverkehr
hier: Evaluation der Buslinie 830 nach Abschluss des Probebetriebs mit Prüfung der Wegstreckenänderung
17. Sportflächennutzungskonzept;
hier: Prüfauftrag der Fraktionen CDU und UWV
hier: Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung von Sportstätten vom 17.02.2025
18. Sachstandsbericht zum Deutschlandticket für Schüler*innen;
hier: Erhöhung des Eigenanteils
19. Richtlinie zur Vergabe von kommunalen Baugrundstücken;
hier: Verlängerung
20. Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Programms „Dorferneuerung“;
hier: Herstellung Dorfplatz Antweiler
21. Einführung einer dauerhaft besetzten Polizeiwache;
hier: Antrag der CDU-Fraktion und des CDU-Stadtverbandes Mechernich vom 22. März 2025 (Eingang: 25. März 2025)
22. Benennung einer neuen Straße im Baugebiet „Auf der Wäsche“ in Mechernich
23. Benennung einer neuen Straße in der Ortschaft Schützendorf
24. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
25. Mitteilungen und Anfragen

b) nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die 26. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 28. Januar 2025 - nichtöffentlicher Teil
2. Betrauung der Freizeit Mechernich GmbH mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Daseinsvorsorge -Betrieb der Eifel-Therme Zikkurat;
hier: Erlass eines Betrauungsaktes
3. Zukünftige Finanzierung der OGS'en an den Grundschulen der Stadt Mechernich ab dem 01.08.2025;
hier: Sachstandsbericht der Verwaltung
4. Nachbesetzung eines Fachbereichsleiters / einer Fachbereichsleiterin im Fachbereich 2 Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Bauaufsicht, Denkmalschutz
5. Kauf eines Grundstücks in Mechernich-Schützendorf
6. Umbau Sportplätze Schulzentrum (Kunstrasen) und Eifelstadion (DIN-Rasen);
hier Auftragsvergabe
7. Errichtung einer dreizügigen Grundschule inkl. 2- Feldturnhalle in Firmenich;
hier: Vergabe der Vorhangsfassadenarbeiten
hier: Vergabe der Deckenstrahlheizung inkl. Beleuchtung
8. Erschließung „Auf der Wäsche“ in Mechernich - hier: Auftragsvergabe (Kanal- und Straßenbau sowie Verlegung der Trinkwasserleitung);
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
9. Dachsanierung Gymnasium Am Turmhof - Hier: Dachabdichtungsarbeiten Verbindungstrakt;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
10. Sanierung Flure und Klassen Gymnasium Am Turmhof - Bodenbelagsarbeiten;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
11. Sanierung Klassen & Flure Gymnasium Am Turmhof - Trockenbauarbeiten;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
12. Neubau Feuerwehrgerätehaus Weyer - Vergabe der TGA- und Tragwerksplanung;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
13. DGH Kalenberg - Auftragsvergabe Dachsanierung;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
14. Auftragsvergabe Schulbuchbestellung;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
15. Mitteilungen und Anfragen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mechernich, den 26.03.2025
gez. Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite

der Stadt Mechernich
<https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Bekanntmachung über die Offenlegung einer Grenzniederschrift

Kreis Euskirchen, Abteilung Geoinformation, Vermessung und Kataster, Strempt

Die in 53894 / Mechernich gelegenen Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Mechernich, Flur 25, Flurstück 69 sind vermessen worden.

Gemäß §§ 21(5), 13(5) VermKatG NRW erfolgt die Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkungen / Amtlichen Bestätigung von Grundstücksgrenzen durch Offenlegung der Grenzniederschrift in der Zeit vom 14.04.2025-14.05.2025 beim Bürgerservice der Abteilung Geoinformation, Vermessung und Kataster, Raum A102, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen während der Servicezeiten

Montag bis Donnerstag von 08:30-15:30 Uhr und Freitag 8:30-12:30 Uhr.

Gegen die Abmarkung und Amtliche Bestätigung kann innerhalb eines Monats nach der Offenlegung Klage beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen erhoben werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter <https://www.mechernich.de/rathaus-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> einsehbar.

Euskirchen, 17.03.2025
gez. Geißler, Kreisvermessungsamtssmann

Amtliche Bekanntmachung

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

Dezernat 33

- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -

Zeughausstr. 2-8, 50667 Köln

Tel.: 0221/147-2033

Az.: 33.44 - 5 25 01 -

Köln, den 26.03.2025

Freiwilliger Landtausch Großbüllesheim

B E S C H L U S S

Die Bezirksregierung Köln hat als Flurbereinigungsbehörde beschlossen:
1. Für Teile der Stadt Euskirchen, wird aufgrund der §§ 103a ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), der

Freiwilliger Landtausch Großbüllesheim

angeordnet und das Tauschgebiet für die nachstehend aufgeführten Grundstücke festgestellt:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Euskirchen

Stadt Euskirchen

Gemarkung Großbüllesheim

Flur 4 Flurstück 27

Flur 4 Flurstück 28

Gemarkung Kleinbüllesheim

Flur 11 Flurstück 124

2. Das Tauschgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskarte dargestellt und hat eine Größe von rund 4,55 ha.
3. Der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten **einen Monat** lang während der Besuchszeiten bei der

**Bezirksregierung Köln,
Scheidtweilerstraße 4, 50933 Köln**

aus. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0221 147 3504 oder per E-Mail: gerry.affeldt@bezreg-koeln.nrw.de wird gebeten. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, sind nach

§ 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln

oder persönlich, nach vorheriger Terminvereinbarung unter o. g. Rufnummer oder E-Mail bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,
Scheidtweilerstraße 4, 50933 Köln**

unter Angabe des **Az. 33.44 - 5 25 01 -** anzumelden.

Rechte können auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde angemeldet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Rechte können auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz angemeldet werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat die anmeldende Person ihr Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der/die Inhaber/in eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der/die Beteiligte, dem/der gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Gründe:

Die Voraussetzungen für die Anordnung des freiwilligen Landtauschs liegen nach den §§ 103a, 103c FlurbG vor. Die Tauschpartner haben die Durchführung des Verfahrens beantragt und glaubhaft gemacht, dass sich der freiwillige Landtausch verwirklichen lässt. Das freiwillige Landtauschverfahren dient der Verbesserung der Agrarstruktur.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats Widerspruch unter Angabe des Aktenzeichens erhoben werden bei der

Fortsetzung auf S. 4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33

50667 Köln.

Hinweis:

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Im Auftrag

gez. Kopka

Kopka

Ltd. Regierungsvermessungsdirektor

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung mit Gebietskarte wird ebenfalls auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter: <https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren>

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren>

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65

„Vierwege - Auf dem Rücken“ in Mechernich
hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit** -gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)-

Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Mechernich, hat in seiner Sitzung am 03.12.2024 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit, im Verfahren zur o.g. Bauleitplanung beschlossen.

Ziel der Planung ist es, vor dem Hintergrund der Innenstadtentwicklung und der damit angestrebten Festigung der bestehenden Einzelhandelsstruktur, im Plangebiet die allgemeine Zulässigkeit des zentrenrelevanten Einzelhandels auf den derzeitigen Bestand zu beschränken.

Der Geltungsbereich der Bauleitplanung ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Da durch diese Planung die Grundzüge des Bebauungsplans Nr. 65 „Vierwege - Auf dem Rücken“ insgesamt nicht berührt werden, kann das Verfahren auf Grundlage des § 13 BauGB -Vereinfachtes Verfahren- durchgeführt werden.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB kann im vereinfachten Verfahren von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen werden.

Der Entwurf des Bauleitplans mit seinen textlichen Festsetzungen und der Begründung werden in der Zeit

vom 07.04.2025 bis einschließlich 09.05.2025

auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter <https://www.mechernich.de/wirtschaft-und-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren> und auf dem zentralen Beteiligungsportal des Landes NRW unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

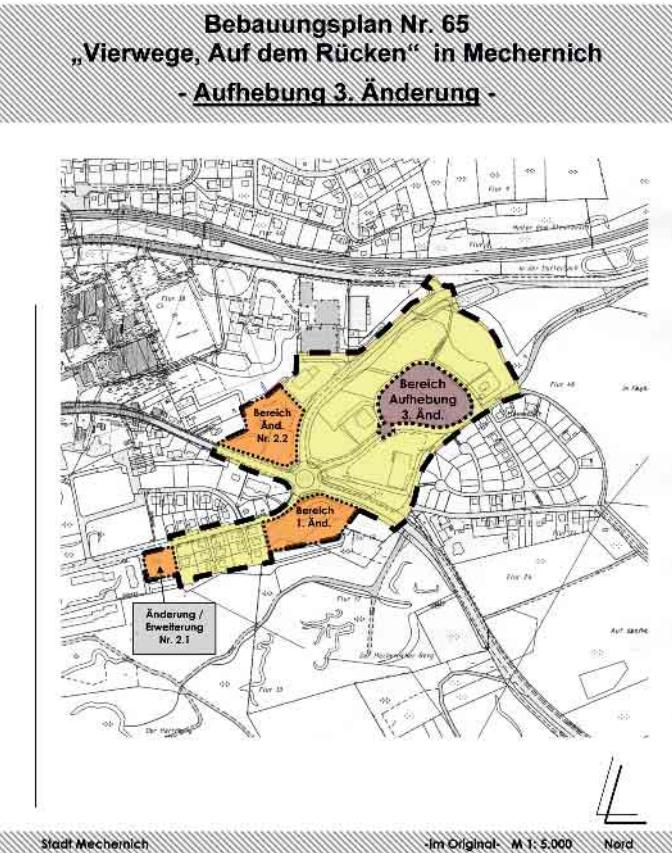
Es wird darauf hingewiesen,

1. dass während der Dauer der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können.
2. dass die Stellungnahmen **elektronisch**, über das zentrale Beteiligungsportal des Landes NRW <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> oder per E-Mail an bauleitplanung@mechernich.de, übermittelt werden sollen. Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.
3. dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen, und zwar während der Dienststunden von:

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Mechernich, den 27.03.2025
Stadt Mechernich - Der Bürgermeister -
Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-
Im Auftrag
Dipl.-Ing. Th. Schiefer



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rasen wandert, Kunstrasen kommt



Noch wächst der Rasen auf dem Platz am Mechernicher Schulzentrum. Mitte des Jahres soll das Grün abgetragen und durch einen Kunstrasenbelag ersetzt werden. Das hat der Schulausschuss jetzt beschlossen.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Schulausschuss stimmt einstimmig für den Sportplatz-Plan der Verwaltung - Zuvor hatte es allerdings kontroverse Debatten gegeben

Mechernich - Als die Entscheidung getroffen war, wanderte ein wichtiges Dokument durch die Reihen der Fraktionen. Denn mit den Unterschriften unter der sogenannten Dringlichkeitsentscheidung wurde eine zügige Umsetzung auf den Weg gebracht: Der Rasenplatz am Schulzentrum wird abgetragen und wandert hoch zum Eifelstadion, wo er den Tennenplatz ersetzt. Gleichzeitig wird am Schulzentrum ein Kunstrasenplatz neu gebaut. Diesem Beschluss waren monate-lange Diskussionen und eine erneut intensive Debatte im Schulausschuss vorangegangen. Schärfste Kritiker des Verwaltungsvorschlags war die Mechernicher SPD-Fraktion, die einen eigenen Antrag eingebracht hatte. Der sah vor, dass im Eifelstadion auch ein Kunstrasenplatz entsteht. „Sportler und Verein sagen, dass der Kunstrasen die beste Lösung fürs Eifelstadion ist“, betonte SPD-Politiker Daniel Decker: „Außerdem ist unklar, ob der Naturrasen nach der Transplantation im Eifelstadion auch tatsächlich anwächst.“ Fakt ist laut Verwaltung aber, dass lediglich die

Rasentragsschicht benutzt und darauf der Rasen neu eingesetzt wird. Der SPD-Argumentation schloss sich auch Manuela Bornkessel für die FDP-Fraktion an: „Wir halten es auch für sinnvoll für die großen Vereine das Thema Kunstrasenplätze anzugehen.“

Michael Averbeck konterte und verwies auf die angespannte Haushaltssituation der Stadt. „Die Verwaltung hat mit Blick auf die Kosten eine gute Lösung gefunden“, sagte der CDU-Politiker und warf der SPD vor, nur an einen Verein im Zentrum zu denken, anstatt die gesamte Stadt in den Blick zu nehmen.

Schnellste und günstigste Lösung
Gegen den von der SPD geforderten Kunstrasenplatz im Eifelstadion führte Grünen-Politiker Aloysius Volkmer rechtliche Bedenken an. Daher stimmte auch er mit seinen Fraktionskollegen am Ende für den Verwaltungsvorschlag stimmte. Auch Dr. Manfred Rechs sprach sich für die Verwaltungsvorlage aus. „So lässt sich die schnellste und finanziell günstigste Umsetzung gewährleisten“, sagte der Fraktionschef der UWV, der lobte, dass die Vereine inzwischen die Gelegenheit hatten das Konzept zu besprechen und die Argumente mit



Der Tennenplatz im Eifelstadion ist passé. Dort soll die im Schulzentrum abgetragene Rasentragsschicht aufgebracht und ein neuer Rasenplatz eingesetzt werden.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

der Verwaltung auszutauschen. Im Nachgang hatte die TuS Mechernich dann die Verwaltung gebeten, mit den Bauarbeiten schnellstmöglich zu beginnen, damit der Kunstrasenplatz am Schulzentrum zum 1. Spieltag der Saison 2025/2026 nutzbar ist.

Mit den Unterschriften unter der Dringlichkeitsentscheidung wurden dafür die nötigen Voraussetzungen geschaffen. Dezerent und Kämmerer Ralf Claßen hatte im Vorfeld den Beschlussvorschlag noch einmal erläutert. „Weil der Naturrasenplatz im Schulzentrum überlastet ist, kann er aktuell aber nur rund 1,5 Stunden pro Tag für die Schulen genutzt werden“, so Ralf Claßen. Daher mache es aus Sicht der Verwaltung absolut Sinn, dort einen Kunstrasen zu errichten. „Denn der kann viel länger und intensiver genutzt werden. Und er kommt nach dem Schulsport am Vormittag auch dem Vereinssport am Nachmittag und Abend zugute“, führte der Dezerent aus.

Gesamtkosten von 700.000 Euro
So wurde der SPD-Antrag letztlich abgelehnt. Um die zügige Umsetzung des Verwaltungsplans nicht zu gefährden, stimmten die Sozial-

demokraten im Anschluss für die Vorlage. Laut Ralf Claßen können die Arbeiten nun im Mai beginnen. Die Experten im Rathaus schätzen die Gesamtkosten auf rund 700.000 Euro. Davon entfallen 150.000 Euro auf den Umbau des Aschenplatzes im Eifelstadion zu einem Rasenplatz. Im Schulzentrum soll anschließend ein neuer Kunstrasenplatz entstehen. Die Kosten dafür werden auf rund 550.000 Euro geschätzt. „Ziel ist es, dass der Kunstrasenplatz unmittelbar nach den Sommerferien den Schulen für den Schulsport und den Vereinen zum ersten Spieltag zur Verfügung steht“, erläuterte Ralf Claßen. Wann der Rasenplatz im Eifelstadion genutzt werden kann, hängt letztlich von den Witterungsbedingungen ab. Im Ausschuss waren zahlreiche Jugendspieler und Vertreter verschiedener Vereine zugegen. Sie hatten Sorge, dass ihre Platzzeiten, vor allem während der Wintermonate, durch die gefundene Lösung verringert werden könnte. Kämmerer Claßen konnte diese Sorge zerstreuen. Er betonte, dass der Stadtsportbund auch in Zukunft im Austausch mit den Vereinen die Platzzeiten im Stadtgebiet regeln werde.

pp/Agentur ProfiPress

Wasserzählerwechsel 2025

Die Stadtwerke Mechernich (Trinkwasserversorgung) informieren:

Nach dem Eichgesetz sind wir dazu verpflichtet die Wassermesser die zur Verbrauchsabrechnung dienen, alle 6 Jahre gegen neue beglaubigte Zähler auszutauschen.

In diesem Jahr werden die Aus-tauscharbeiten von der

**Firma
Maddalena GmbH**

Steinberg 22, 42855 Remscheid
im Auftrag der Stadtwerke durchgeführt.

In der Zeit von Anfang April bis vor-aussichtlich Juni 2025 werden die Wasserzähler ausgetauscht. Hiervon sind Haushalte im gesamten Versor-gungsgebiet der Stadtwerke Mechernich betroffen.

Durch Vorlage eines von uns ausge-stellten Ausweises ist die Firma Mad-

dalena berechtigt, den Wasserzähler auszutauschen. Gleichzeitig sind Sie als unser Kunde dazu verpflich-tet, die Auswechselarbeiten durch-führen zu lassen. Diese Arbeiten sind für den Anschlussnehmer kostenfrei. Wir bitten Sie, gemäß unserer Was-serversorgungssatzung dafür Sorge zu tragen, dass der Wasserzähler zugänglich ist, damit die Wechselarbeiten ohne Behinderung durchge-

führt werden können.

Wichtiger Hinweis:

Ferner sollten Sie unbedingt den Zählerstand des gewechselten Zählers auf Richtigkeit überprüfen.

Bei Unstimmigkeiten oder Einwen-dungen gegen den Zählerstand set-zen Sie sich bitte unbedingt innerhalb von zwei Wochen mit uns in Verbindung.

Ihre Stadtwerke Mechernich

Hotel Bleiberg, Mechernich



Fortsetzung auf S. 4

Abbildung 5: Die Innenansicht des Restaurants im Hotel Bleibergs 1928

„Erstes Hotel am Platz“

von Peter-Lorenz Könen

Teil 2

Hotel Bleiberg verkauft

Im April 1936 wurde das Hotel mit dem gesamten Inventar von der Gemeinde Mechernich für 15000 Mark aufgekauft. (DRZ, Nr.99, 29.04.1936) Bürgermeister Zander kommentierte den Kauf wie folgt: „Im Laufe der letzten Jahre stellte es sich jedoch als zweckmäßig heraus, das Hotel neuen Bestimmungen zuzuführen. So entschloß sich denn schließlich Bürgermeister Zander nach eingehenden Beratungen mit dem Gemeinderat, das Haus für die Gemeinde Mechernich aufzukufen. Er ging dabei von der Erkenntnis aus, daß dieser Bau glänzend geeignet sei, die Parteidienststellen innerhalb seiner Gemeinde in einem Haus zusammenzufassen, da die bisherigen Unterkünfte der Dienststellen sehr reformbedürftig waren. So wurden also zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Auf der einen Seite hat man jetzt Räume, die eine gute Unterkunft gewährleisten, andererseits sind sämtliche Gliederungen der Partei unter einem Dach vereinigt, was schon rein verwaltungstechnisch gesehen eine nicht zu unterschätzende Erleichterung bedeutet.“ (WB, 25.04. S.13)

Nach der Übernahme 1936 verpachtete die Gemeinde den Eheleuten Ludwig Breuer und Agnes geb. Löhrer aus Mechernich den Gastwirtschafts- und Hotelbetrieb in dem ihr gehörigen Gasthaus „Hotel Bleiberg“ für den Zeitraum vom 1. Juni 1936 bis zum 30. April 1942. (StAM-72-129, 15.10.1936)

Die Räume im hinteren Bereich werden den Anforderungen der einzelnen Organen wie SA, HJ, BDM, NSKK usw. entsprechend umgestaltet und von außen wird ein neuer Anstrich ein freundlicheres Gesicht geben was besonders beim wetterseitigen Giebel sich als dringend notwendig erweist.

Nach dem Umbau wurden die freibleibenden Zimmer an Mechernicher Bürger vermietet.

1937 surrten Spinnräder im Bleiberg Hotel. Es wurde ein Lehrgang für Handweberei eingerichtet, in denen ein Dutzend Frauen und Mädchen die Bearbeitung von Rohflachs zu Leinen erlernen sollten. (G-AZ, Nr.16027, 28.12.1937) Seit 1930 gab es extreme Raumnot in den Mechernicher Schulen. Es gab eine Wanderklasse und eine Klasse die im Waisenhaus untergebracht war. (M.A. 1930-09-20, S.1f). Dieser Zustand zwang die Verwaltung ein weiteres Schulgebäude neben dem Alten auf dem Adolf-Hitler-Platz/Rathausplatz zu errichten. Der Grundstein wurde im Frühjahr 1938 gelegt. Hierdurch war ein Schulbetrieb nicht mehr gegeben und zwei Klassen wurden für ein Jahr auf die Kegelbahn im Hotel Bleiberg verlegt. (StAM-72-129, 09.01.1938) Die Kegelbahn wurde umgebaut, es entstanden zwei Klassenzimmer.

Eine Volksbücherei wurde im Hotel Bleiberg betrieben. (G-AZ, Nr.16877, 05.10.1940) Für den neu eröffneten NSV-Kindergarten in der alten Schule auf der Ley erfolgte die Anmeldung im Hotel Bleiberg. (B-GA, Nr.16593, 02.11.1939)



Abbildung 6: Maroder Giebel 1936. Die Tanksäule wurde zwischenzeitlich an der Hauswand errichtet.



Abbildung 7: Das ehemalige Hotel Bleiberg. 160 Jahre sind seit der Erbauung vergangen.

Erneuter Umbau

im November 1940 begann man mit dem Umbau des Hotels. „Der Vorbau wird niedergelegt, wodurch die Vorderfront des weiten Hauses viel wirkungsvoller zur Geltung kommt. Auch im Innern des Hauses gibt es viel Arbeit. Der linke Flügel wird so umgebaut, daß sämtliche Parteidienststellen innerhalb des Hauses untergebracht werden können. Der Wirtschaftsbetrieb wird auch während des Umbau des Hauses weitergeführt.“ (WB, 09.11.1940)

1941 war die breite Terrasse des Hauses bis auf die Höhe der Straße abgetragen worden. „Das Haus erscheint dadurch viel wuchtiger im Straßenbild, und es wird nach seiner Fertigstellung der Bahnhofsgegend ein vornehmes Gepräge geben. Die Landsknechtstube, die bereits dort eingerichtet wurde, dürfte ein besonderer Anziehungspunkt werden“. (WB, 03.04.1941)

1942 verkauft die Gemeinde das Hotel Bleiberg an den Pächter Ludwig Breuer. Die Partei wurde im

östlichen Teil des Hauses untergebracht. (WB, 16.01.1942, S.7) Im zweiten Weltkrieg wurde das Haus schwer beschädigt

nach dem zweiten Weltkrieg

Das Hotel Bleiberg wurde von Ludwig Breuer weitergeführt. Der hintere Bereich, früherer Consum-Bereich, wurde in ein Wohn- und Fabrikgebäude umgebaut. Hier hatte nach dem Kriege die Strickwarenfabrik Nolte ihre Fabrikationsstätte aufgeschlagen. (StAM-2, Mappe 72-15)

Im November 1951 konnte Herr Assessor Ehring, GMW alle die sich meldeten, zu einem zwanglosen Gedankenaustausch zwecks Neugründung einer Bergwerkskapelle ins Hotel Bleiberg einladen. Es war gleichzeitig die Gründungsversammlung der „Bergkapelle der Gewerkschaft Mechernicher Werke“.

Der neu gegründete Motor-Sport-Club 1952 Mechernich im ADAC hatte das Hotel Bleiberg als Club-Lokal auserkoren. Hier wurden die Seifenkistenrennen 1952/53 geplant. (ORpg 1952)

1961, nach dem Umbau des Hauses, Inh. Ludwig Breuer, wird der Hotelbetrieb wieder aufgenommen. (FMK 61/62, S.26) Jedoch verlor das Haus immer mehr am früheren Glanz.

1964 erfolgte eine „Wiedereröffnung“ der Gaststätte und des Hotels durch Heinz A. Breuer. (FMK 64/65, S.16) Doch auch hier war kein großer Erfolg mehr zu verzeichnen. Mitte 1970 bis 1989 wechselten die Namen der Inhaber und die der Gaststätte. Es begann mit der Eichhörnchen Bar (Abendgaststätte) und dem Restaurant „Wilddieb“. (FMK 74-76). 1976 wurde die „Nicki Bar“ eröffnet. Eine Disco und Jugend Disco „Chez-Cathon“ sowie das Restaurant „Zum Treffpunkt“ waren die letzten Einrichtungen. 1990 war das Ende. Das Haus wurde

wiederum umgebaut und heute dient es als Wohnsiedlung. Der hintere Bereich vom Consum-Ver ein war durch einen Neubau ersetzt worden.

Ende

Quellen:

- Breidenbrend 1867 - Breidenbrend, M.; Gemeinschafts-Verhältnis und Differenzen zwischen dem General-Direktor Hupertz und Baubeamten M. Breidenbrend, beide vom MBAV, Dürren 1867. Stadtarchiv Mechernich, Mappe 72-29
- Breidenbrend 1871 - Denkschrift zur Prozeßsache des Bautechnikers M. Breidenbrend gegen Werner Kreuser, 1871
- DRZ - Deutsche Reichszeitung/ Sieg-Rhein Zeitung/Godesberger Zeitung/Siebengebirgs-Zeitung
- EdG - Echo der Gegenwart

- E-VZ - Essener Volks-Zeitung, Tageszeitung

- FMK - Festausschuß Mechernicher Karneval, Sessionsheft

- G-AZ - Bonner General-Anzeiger, Tageszeitung

- HB - Hupertz Briefe, Briefe des Generaldirektors Hupertz an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates des M.B.A.V. Herrn Carl Kreuser sen. in der Zeit von ca. 1872-1892, transkribiert von P.-L. Könen

- KöGz - Kölnische Zeitung

- MA - Mechernicher Anzeiger

- MÜZ - Münsterfeierl Zeitung

- ORpg 1952 - Offizielles Rennprogramm 1952 des Motor-Sport-Club 1952 Mechernich im ADAC

- StAM-2 - Stadtarchiv Mechernich, Mappe 72-15, Strumpffabrik Nolte, Errichtung, Darlehen, Wiederaufbau, 1934-1936

- StAM-72-129 - Stadtarchiv Mechernich, Mappe-72-129, Hotel Bleiberg, Vermietung des Hotels und Verpachtung der Gaststätte 1936-1941

- StAM-72-135 - Stadtarchiv Mechernich, Mappe-72-135, Tankstelle Hotel Bleiberg, 1927-1937

- UuA - Unterhaltungsblatt und Anzeiger für den Kreis Schleiden und Umgegend

- WB - Westdeutscher Beobachter, Ausgabe Schleiden, Tageszeitung 1933-1945

Abbildungen

Abb. 1 und 3: P.J. Kerp Mechernich
Abb. 2: Ausschnitt aus Topografische Karte Nr.138 und Alignementsplan 1899 Stadtarchiv Mechernich

Abb. 4 und 5: Kunstanstalt Peter Stahl Mechernich
Abb. 6: Repro aus WB, 28.04.1936
Abb. 7: Foto P.-L. Könen 16.09.2024

„Die Stadt mitgestaltet“



Bergbaumuseums-Vorsitzender Friedrich Hunsicker (r.) und Eifelvereinsvorsitzender Horst Müller am Baltesbendener Weier, einer Station auf dem Wanderweg über das frühere Mechernicher Bleibergwerksgelände. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Zum Tode des Ex-Stabsoffiziers, Kommunalpolitikers und Bergbaumuseums-Vorsitzenden Friedrich Hunsicker - Auch im MGV, Eifelverein und im Kirchenchor war der 87-Jährige aktiv - Beisetzung im Familienkreis

Mechernich - Friedrich Hunsicker gehörte schon zum Vortrupp der ersten Bundeswehr Einheiten Ende der fünfziger Jahre am Mechernicher Bleiberg. Er baute die verteidigungspolitisch exponierte Untertageanlage (UTA) mit, stieg auf bis zum stellvertretenden Regimentskommandeur und ist mit seiner Familie in Mechernich geblieben und heimisch geworden. Jetzt starb der als Kommunalpolitiker und in den Vereinen enga-

gierte Mechernicher im hohen Alter von 87 Jahren.

Er hinterlässt Ehefrau Helga, seine Söhne Joachim und Jörg, Schwiegertochter Melanie und seine Enkeltochter Melissa, „auf die er besonders stolz war“, so Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Er würdigte den Verstorbenen jetzt mit den Worten: „Fritz Hunsicker ist das Paradebeispiel für einen Mitbürger, der als Soldat an den Bleiberg gekommen ist und sich hier mit seiner Familie niedergelassen und massiv bürgerschaftliches Engagement entwickelt hat.“ Damit sei sein einstiger Parteifreund und kommunalpolitischer Mitstreiter „wie andere Wahl-Mechernicher“



Als damaliger Vorsitzender des Männergesangvereins Mechernich von 1863 e.V. nahm Friedrich Hunsicker die Urkunde zum 150jährigen Bestehen von Gabriele Heis, der Vorsitzenden des Kreis-Chorverbandes Euskirchen e.V., entgegen. Archivfoto: David Dreimüller/pp/Agentur ProfiPress

fast nebenbei zum Vorbild und zur Triebfeder für uns geworden, die wir hier geboren sind!“

Geboren in Odernheim am Glan

Das Licht der Welt erblickte Friedrich Hunsicker am 22. November 1937 in Odernheim am Glan, einer Ortsgemeinde im Landkreis Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz. Schon als junger Offizier kam er 1959 mit den ersten Luftwaffen-einheiten an den Bleiberg. „Me-

chernich wurde damals zur Festung im Kalten Krieg ausgebaut“, erinnerte sich Oberstleutnant a.D. Hunsicker beim Neujahrsempfang der Bundeswehr im Januar 2020 gemeinsam mit Oberst Dietmar Wolter, der ebenfalls im Stadtgebiet heimisch wurde.

Eisenbahnzüge und 300 Lkw hätten damals komplett Instandsetzungs-Werkstätten zu Raketen-
Fortsetzung auf S. 8

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Beim Neujahrsempfang 2020 der Mechernicher Bundeswehr schwelgten Oberst a.D. Dietmar Wolter (l.) und Oberstleutnant a.D. Friedrich Hunsicker, die beide mit der Bundeswehr an den Bleiberg kamen und dort ein neues Zuhause fanden, in Erinnerungen an die sechziger und siebzigste Jahre in der geheimen Untertageanlage und der Bleibergkaserne. Archivfoto: Markus Winkel/BW/pp/Agentur ProfiPress

basen und Ausweichflugplätzen auf Autobahnen transportieren können. Luftwaffen- und Luftflottenkommando hätten im Verteidigungsfall im Bleiberg sichere Unterkunft gefunden.

Die geheime Untertageanlage der Streitkräfte in Mechernich (UTA) wie auch andere Einrichtungen der Bleibergkaserne seien damit nebenbei auch ein Hotspot für Spione geworden. Tatsächlich fand man nach der Wiedervereinigung eine Untertageanlage der Nationalen Volksarmee mit haarklein der gleichen Be- und Entlüftung, wie man sie von Mechernicher Plänen abfotografiert und in der DDR nachgebaut hatte...

Friedrich Hunsicker beschränkte sein Engagement für Land und Leute keineswegs auf seine berufliche Tätigkeit. Er wurde aktiver Sänger im Männergesangverein Mechernich und im Kirchenchor der Pfarre St. Johannes Baptist, er wurde im Eifelverein und bei den Berg- und Hüttenleuten aktiv, baute das Bergbaumuseum Mechernich mit auf und ging in die Kommunalpolitik.

Städte- und Gemeindepunkt

Am 16. Oktober 1994 zog der damals 56-Jährige über die Reserveliste in den Mechernicher Stadtrat ein. Er wurde auf Anhieb erster stellvertretender Fraktionsvorsitzender und in der Legislaturperiode bis 2004 Geschäftsführer der Unionsfraktion. Außerdem vertrat er seine Heimatstadt beim nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindepunkt und im Fremdenverkehrsverein.

Fast ein Vierteljahrhundert, genau 24 Jahre, hat der Oberstleut-

nant a.D. die Geschickte des Bergbaumuseums und damit auch des Besucherbergwerks „Grube Günnersdorf“ geleitet - und das von Beginn an. Am 31. März 1995 wurde das Museum eröffnet, nachdem zwei Jahre zuvor der Stadtrat grünes Licht für das Vorhaben gegeben hatte und der Förderverein ins Leben gerufen worden war. Das Museum sei „ein Herzstück der Stadt“ geworden, hieß es bei der „Wachablösung“ an der Fördervereinsspitze 2018 auf Hunsickers Nachfolger Günter Nießen, der bis heute in der Leitung vieler Ehrenamtlicher in der Führung des Über- und Untertagebereichs steht. Bürgermeister Dr. Schick dankte Hunsicker damals und heute für sein außerordentliches Engagement und sein tatkräftiges Wirken. Leichte Arbeit sei die Führung eines solchen Museums nicht, das über die Grenzen der Stadt bekannt sei, machte der Bürgermeister deutlich. Die ehrenamtliche Museums-Federführung käme eher einem Fulltime-Job gleich. Täglich müsse man sich kümmern, auch um sachkundige Bergwerks-Führer und Führungen zu organisieren. Im Untertagebereich müssten zudem regelmäßig Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten vorgenommen werden. Das sei zuweilen harte Knochenarbeit.

„Mit sehr viel Akribie, Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen hat er das Museum weiterentwickelt und bestens am Laufen gehalten“, lobt Hans-Peter Schick den vom Amt scheidenden damals 80-jährigen Friedrich Hunsicker. Hunsicker habe sich mit großer Leidenschaft den Aufgaben gewidmet.



Friedrich Hunsicker, Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Peter Bol (v.l.), ein früherer Steiger „op Spandau“, bei der Eröffnung einer Grubenlampen-Ausstellung im Bergbaumuseum im Juni 2001. Foto: Hans-Günter Nickolay/Stadtarchiv/pp/Agentur ProfiPress



Der 50.000. Besucher im Bergbaumuseum Mechernich, Max Bouton, mit seiner damals kleinen Schwester gemeinsam mit (v.l.) Jakob Baumann, Friedrich Hunsicker (Vorsitzender des Fördervereins), den Bergbaumuseumsveteranen Alfred Schink und Clemens Esser und Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Foto: Hans-Günter Nickolay/Stadtarchiv/pp/Agentur ProfiPress

Der gebürtige Pfälzer fühlte sich nach eigenem Bekunden wohl in Mechernich und integrierte sich mit der Familie in seine neue Heimat. „Als ich hierhergekommen bin, hatte ich mit Bergbau nichts am Hut“, sagte er schmunzelnd. Dann jedoch habe man ihn unter Tage beordert. Er bekam von der Luftwaffenleitung den Auftrag, den Bau und Ausbau der Untertageanlage in der Bleibergkaserne voranzutreiben und konnte so reichlich Erfahrung mit tiefen Schächten und Stollen sammeln.

„Ehren-Spandäuer“

„Das war dann auch vermutlich der Grund, warum man auf mich zugekommen ist, mit dem Besucherbergwerk“, stellte Friedrich Hunsicker bei seinem Abschied fest. Kaum drei Tage sei er seinerzeit im Ruhestand gewesen, da habe man ihn bereits auf den Vorsitz angesprochen und er habe sich gerne breitschlagen lassen. Ganz oben auf der Prioritätenliste stand für ihn und seine Mitstreiter, das Besucherbergwerk begehbar zu machen. Schon 1995 konnten erste Führungen durchgeführt werden. Ein Jahr später wurde das dazugehörige Museumsgebäude in Betrieb genommen. Einen ganzen Berg von weiteren Projekten sei man gemeinsam über die Jahre unter der Regie Hunsickers angegangen - wie den Bau und die Vermietung der Grillhütte, aber auch der Bergbau-historische Wanderweg genauso wie Hochzeiten oder Schatzsuchen für Kinder, die in das Programm aufgenommen wurden. „Da haben alle ihr Scherflein dazu

beigetragen", stellte Fritz Hunsicker bescheiden fest. Er freue sich, dass mit Günter Nießen ein guter Nachfolger gefunden wurde, der sich schon seit Jahren im Verein engagiert und bestens bewährt habe. „Günter kennt das Geschäft“, lobte Hunsicker damals seinen Nachfolger, einen ehema-

ligen Maschinenbautechniker aus Bergheim, der zu der Zeit bereits fünf Jahre als Beisitzer im Vorstand tätig und verantwortlich für den Untertagebereich war. Der Bürgermeister sagte bei der „Wachablösung“ 2018: „Ohne die vielen Ehrenamtler wäre ein solches Museum gar nicht möglich

zu betreiben.“ Für ihn seien diese „Ehren-Spandäuer“ wichtige Vermittler. Sie stünden allesamt ein dafür, dass gesammeltes Wissen rund um die prägende Historie der Stadt nicht verloren gehe und ein Stück Heimatkunde auch an jüngere Generationen weitergegeben werden kann.

Dr. Hans-Peter Schick sagte der Mechernicher Agentur ProfiPress, Friedrich Hunsicker habe die Stadt Mechernich in ihrer heutigen Form mitentwickelt, das werde man ihm nicht vergessen. Die sterbliche Hülle Fritz Hunsickers soll im engen Familienkreis beigesetzt werden. pp/Agentur ProfiPress

Nachruf

In aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden

Fritz Hunsicker

der uns für immer verlassen hat. Sein unermüdliches Engagement und seine leidenschaftliche Hingabe haben das Bergbaumuseum Mechernich entscheidend geprägt.

Als treibende Kraft war er nicht

nur eine geschätzte Führungspersönlichkeit, sondern auch ein verlässlicher Freund und geschätzter Ratgeber für alle Mitglieder.

„Glück auf“ zur letzten Fahrt und ruhe in Frieden, Fritz. Wir werden Dich nie vergessen. Vorstand und Mitarbeiter*innen des Fördervereins Bergbaumuseum Mechernich e.V.



Wechsel an der Spitze des Bergbaumuseums Mechernich im Jahre 2018 mit (v.r.) dem ersten Fördervereins-Vorsitzenden Friedrich Hunsicker, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Hunsickers Nachfolger Günter Nießen und dem Ersten Beigeordneten Thomas Hambach.

Foto: Archiv Agentur ProfiPress

NACHRUF

Die Stadt Mechernich trauert um

Herrn Friedrich Wilhelm Hunsicker

aus Mechernich,
der am 6. März 2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Friedrich Wilhelm Hunsicker gehörte von 1994 bis 1999 dem Rat der Stadt Mechernich für die CDU-Fraktion an, der er stellvertretend vorstand. Er war in mehreren Ausschüssen aktiv und vertrat die Stadt Mechernich im nordrheinwestfälischen Städte- und Gemeindebund.

Mit außerordentlichem Einsatz gestaltete Herr Hunsicker die fortdauernde Erinnerung an Mechernichs Bergbaugeschichte als Leiter des über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Bergbaumuseums von 1995 bis 2018. Friedrich Wilhelm Hunsickers Engagement für die Stadt und ihre Geschichte bleibt unvergessen.

Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich werden Herrn Hunsicker ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im März 2025

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Nachruf

Im Alter von 88 Jahren verstarb am 20. März 2025 unser langjähriger Feuerwehrkamerad



Oberfeuerwehrmann Herman Kolvenbach

Herman war fast 70 Jahre Mitglied unserer Löschgruppen Voißel und später Bleibuir.

Seit seinem Eintritt im Januar 1956 in die Feuerwehr, Löschgruppe Voißel, war er immer für die Belange der Feuerwehr ansprechbar und einsatzbereit. Nach 41 Jahren aktiven Dienst wechselte er 1997 in die Ehrenabteilung.

Für seine Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr wurde er vom Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Feuerwehrhrenzeichen in Silber und Gold sowie der Ehrennadel des VdF NRW für 50 und 60 Jahre ausgezeichnet.

Wir danken unserem Kameraden Oberfeuerwehrmann Herman Kolvenbach für die Zeit, die wir mit ihm gemeinsam erleben durften und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Löschgruppe Bleibuir und die Stadtfeuerwehr

Guido Esser
Löschgruppenführer

Dr. Hans Peter Schick
Bürgermeister

Jens Schreiber
Leiter der Feuerwehr

NACHRUF

Am 12. März 2025 verstarb unser früherer Kollege

Heinz Theo Eich

aus Lessenich
im Alter von 74 Jahren.

Heinz-Theo Eich war vom 01. September 1969 bis zu seiner Rente als Bauzeichner und später als Baustellenkontrolleur beim Gebäudemanagement der Stadt Mechernich eingesetzt.

Während seiner 44-jährigen Betriebszugehörigkeit war er ein pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter und aufgrund seiner hilfsbereiten und kollegialen Art bei seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Die Stadt Mechernich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im März 2025

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Am 10. Februar 2025 verstarb unsere ehemalige Kollegin

Siglinde Gehring

aus Euskirchen
im Alter von 69 Jahren.

Frau Gehring war vom 01. Februar 1994 bis zu ihrem Renteneintritt als Erzieherin in der KOT Mechernich und später in der KOT Kommern eingesetzt.

Während ihrer 27-jährigen Betriebszugehörigkeit war sie eine pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin und aufgrund ihrer hilfsbereiten und kollegialen Art bei ihren Kolleginnen und Kollegen, sowie den Kindern und Jugendlichen sehr geschätzt und beliebt.

Die Stadt Mechernich wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im März 2025

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

Stoßartige Belastungen

Hochwasserschutz am Rotbach: Stadt Mechernich, Erftverband und Ingenieurbüro Okeanos informierten im Floisdorfer Bürgerhaus über geplante Maßnahmen

Mechernich-Floisdorf - Die Kölner haben Zeit. „Sie rufen in Mannheim an und wissen dann, in drei Tagen erreicht das Hochwasser Köln“, berichtet Dr. Benjamin Mewes. Ganz anders an den Bächen im Mechernicher Stadtgebiet. „Nach einem heftigen Niederschlags-Impuls entstehen in den Gewässern stoßartige Belas-

tungen“, so der Geschäftsführer des Ingenieurbüros Okeanos. Das mache den Schutz vor Hochwasser und Starkregen so herausfordernd. Wie Schutzmaßnahmen für die Orte entlang des Rotbachs dennoch aussehen könnten, stellten die Okeanos-Ingenieure Dr. Benjamin Mewes seine Kollegin Char-

lotte Rauh, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Fachbereichsleiter Mario Dittmann und Erftverbands-Projektleiter Julian Struck in einer Bürgerinfoveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Floisdorf vor. Zuvor hatte es solche Veranstaltungen bereits für die Einzugsgebiete Bleibach und Veybach gegeben.

Okeanos-Ingenieur Dr. Benjamin Mewes bedankte sich zunächst für die zahlreichen Eingaben, die Bürgerinnen und Bürger zur Verbesserung der Schutzmaßnahmen nach der Flut 2021 eingereicht hatten. „Dieses lokale Wissen war für uns eklatant wichtig zur Erarbeitung des Hochwasserschutz-Konzepts“, Fortsetzung auf S. 12

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

so Mewes, der mit seinem Büro von der Stadt beauftragt ist, dieses Konzept zu erstellen.

Insgesamt 102 stadtweite Maßnahmen haben die Experten gemeinsam mit den städtischen Mitarbeitern im Team von Fachbereichsleiter Mario Dittmann erarbeitet. „27 Maßnahmenkonzepte betreffen den Bereich entlang des Rotbachs“, erläuterte der Okeanos-Geschäftsführer. Während der Bürgerinfoveranstaltung riss er davon nur ein paar wenige an, um den Rahmen nicht zu sprengen.

Großes Becken bei Bleibuir

Demnach könnte das größte Becken bei Bleibuir entstehen. Mit einer Dammkrone von zehn Metern Höhe könnte hier ein Stauvolumen von 90.000 Kubikmetern erreicht werden. Ein kleines Becken am Schliebach würde auf 7000 Kubikmeter Volumen kommen. Auch in Bergbuir könnten zwei weitere Becken mit 13.000 und 8600 Kubikmetern Volumen sinnvolle Maßnahmen sein, ebenso ein kleines Becken in Floisdorf, das immerhin noch Schutz gegen ein 30-jähriges Hochwassereignis biete.

Sie alle befinden sich noch in einer frühen Phase der Planungen. „Wir haben Bedarfsanalysen gerechnet, mit denen wir zeigen können, dass die Maßnahmen ein gewisses Schutz-Potenzial entfalten“, so der Okeanos-Chef. Damit ist aber zum Beispiel die Frage von Flächenverfügbarkeiten noch nicht geklärt. Im Vorgriff auf die ein oder andere Maßnahme ist die Stadt Mechernich allerdings schon tätig geworden. „Wir haben Grunderwerb für rund 600.000 Euro getätigt“, berichtet Mario Dittmann. Was die spätere Finanzierung von Maßnahmen anging, hatte er allerdings keine guten Nachrichten für die Anwesenden. „Für Starkregenmaßnahmen gibt es überhaupt keine Fördergelder und der Topf für Hochwasserschutzmaßnahme ist stark überzeichnet“, so Dittmann.

Da hilft nun leider auch der Wiederaufbauplan nicht weiter. War zu Beginn noch die Hoffnung groß, dass das Land neben den 30 Millionen Euro für Infrastrukturschäden auch die Kosten für Vorsorgemaßnahmen im Bereich Starkregen und städtischer Hochwasserschutz übernimmt, ist seit Oktober vergangenen Jahres klar: Es gibt nur noch zehn Prozent, also nur rund drei Millionen Euro an Zuschüssen für diese Maßnahme. „Das ist ein Tropfen auf den heißen Stein“, so Mario Dittmann, der sekundiert wurde von Dr. Hans-Peter Schick. „Von der anfänglichen Wiederaufbau-Euphorie ist in Land und Bund leider nicht mehr viel übriggeblieben“, so der Mechernicher Bürgermeister, der die Diskussionsrunde mit den Bürgerinnen und Bürgern moderierte und auch selbst immer wieder fundiert Stellung bezog.

Interaktive Karte des hwsErft

Nichtsdestotrotz hat die Stadt gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Okeanos weitergeplant und Maßnahmen identifiziert - darunter Rückhaltebecken ebenso wie Entlastungsrinnen oder optimierte Durchlässe. „Denn wir wollen vorbereitet sein, falls sich an der Förderkulisse etwas ändert“, so Fachbereichsleiter Mario Dittmann. Ziel sei es, im Fall der Fälle schnell handlungsfähig zu sein - mit durchdachten, genehmigungsreifen Maßnahmen. Diese könnten im Zusammenspiel helfen, die Abflüsse zu verlangsamen und kritische Spitzen abzupuffern. Damit könnte Zeit gewonnen werden, die bei den stoßartigen Belastungen wichtig ist, damit sich die Bevölkerung besser schützen kann. Denn auch das machte Dr. Benjamin Mewes deutlich. „Der technische Hochwasserschutz ist nur die Spitze des Eisbergs“, so der Ingenieur. Zudem müssten die Bewohnerinnen und Bewohner auch Eigenvorsorge treffen. Und auch das Flächenmanagement sei wichtig, um den Gewässerläufen wichtige Retentionsflächen zu bieten. Hierüber entwickelte sich eine lebhafte Dis-



Entlang des Rotbachs könnte hier, oberhalb von Bleibuir, ein sehr großes Rückhaltebecken entstehen. Bei einer Dammkrone von zehn Metern könnten hier 30.000 Kubikmeter zurückgehalten werden.

Fotos: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



In Floisdorf informierten Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (v.l.), Fachbereichsleiter Mario Dittmann, Erftverbands-Projektleiter Dr. Julian Strunk und die Okeanos-Ingenieure Dr. Benjamin Mewes und Charlotte Rauh über Schutzmaßnahmen.

kussion über die Rolle der Landwirtschaft und die Ausweisung von Baugebieten.

Zuvor hatte noch Dr. Julian Strunk erläutert, dass die Planungen der Kommunen und deren Hochwasserschutzkonzepte auch in eine übergeordnete, interkommunale Kooperation einfließen. „Aktuell beteiligen sich 17 Kommunen an dieser Kooperation, die ein lebendiges Konstrukt ist, das sich immer weiterentwickelt“, so Projektleiter der interkommunale Hochwasserschutzkooperation (hws) Erft. Er verwies daher auf deren Internetseite <https://hws-kooperation.erftverband.de/>, wo es eine interaktive Karte mit den geplanten Schutzmaßnahmen gebe, um sich

vertiefter zu informieren.

Zudem hatten die Okeanos-Ingenieure noch diverse Informationen für die Anwohnerinnen und Anwohner mitgebracht. So gibt es unterschiedliche Hilfestellungen dafür, wie sich Menschen gegen Hochwassereignisse selbst schützen können und wie sie sich bestmöglich auf Katastrophen vorbereiten können. Dr. Benjamin Mewes nannte zum Beispiel die Hochwasserschutzfibel des Bundes (<https://www.fib-bund.de/inhalt/themen/hochwasser/>) oder das Infoangebot des HochwasserKompetenzCentrums (www.hkc-online.de/). Auch das NRW-Umweltministerium hat unter www.flussgebiete.nrw.de diverse Hilfestellungen veröffentlicht.

pp/Agentur ProfiPress

Wochenmarkt vorverlegt

Frische Lebensmittel und mehr gibt's auf dem Mechernicher Brunnenplatz am 17. statt 18. April

Mechernich - Der Mechernicher Wochenmarkt vor Ostern wird auf Gründonnerstag, 17. April, vorverlegt. Dies gab Monika Kucia von der Stadtverwaltung bekannt.

Grund ist der Karfreitags-Feiertag am 18. April. Einen Tag früher also bietet der Wochenmarkt auf dem Brunnenplatz ab 7 Uhr morgens wie gewohnt frische regionale und überregionale Waren an.

pp/Agentur ProfiPress



Der Mechernicher Wochenmarkt vor Ostern wird auf Gründonnerstag, 17. April, vorverlegt. Archivbild: Alice Gempfer/pp/Agentur ProfiPress

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich (1. Halbjahr 2025)

Dienstag, 08.04.2025, 17 Uhr:
Stadtrat

Dienstag, 29.04.2025, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 20.05.2025, 17 Uhr:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 17.06.2025, 17 Uhr:

Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 24.06.2025, 17 Uhr:
Rat / anschl. Rechnungsprüfungs- ausschuss (*nichtöffentliche Sitzung*)

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die

öffentlichen Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Millionen-Invest geht an den Start



Die Saison geht los: Die 680 Meter lange Sommerrodelbahn in Kommern wartet seit dem 28. März wieder auf Rodler. Seit diesem Jahr gehört das Gelände zur Freizeit Mechernich GmbH. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Mit der Sommerrodelbahn soll auch der dazugehörigen Gastronomiebetrieb wieder durchstarten, berichten Geschäftsführer Thomas Hambach (r.) und Prokurist Christian Klein. Foto: pp/Agentur ProfiPress

Sommerrodelbahn und Erlebniswelt Eifeltor sind am letzten März-Wochenende in die Saison gestartet- Das Areal wird seit diesem Jahr von der städtischen Freizeit Mechernich GmbH betrieben
Mechernich - 680 Meter ist sie lang und am letzten März-Wochenende ging es wieder mit Vollgas ins Vergnügen. Denn dann ist die Sommerrodelbahn in Kommern in die Saison gestartet - rasanten Abfahrten inklusive. Denn die Rodler können wie gewohnt ihre Abfahrten auf dem Gelände der „Erlebniswelt Eifeltor“ genießen. Dass es hinter den Kulissen eine Neuerung gibt, werden sie beim Gas geben und Abbremsen gar nicht bemerken. Denn neu ist, dass die Sommerrodelbahn ab diesem Jahr nicht mehr von einem privaten Unternehmer betrieben wird, sondern von der Freizeit Mechernich GmbH.

Das ist die städtische Gesellschaft, die in der Stadt am Bleiberg die volle Ladung Freizeit garantiert. Dazu gehört die Eifel-Therme Zikkurat ebenso wie das

Bistro im Mühlenpark mit Minigolf-Anlage oder der Wohnmobilhafen in Kommern. Zur Ergänzung des Freizeit-Portfolios ist nun auch die „Erlebniswelt Eifeltor“ in der Gesellschaft aufgegangen. Die Stadt hat dazu einen siebenstelligen Betrag investiert.

„Bereits Ende 2023 haben wir den Hotelbetrieb übernommen und nun auch das gesamte Gelände des Eifeltor-Freizeitparks gekauft“, sagt Thomas Hambach, Erster Beigeordneter der Stadt Mechernich, der auch als Geschäftsführer der Freizeit-GmbH fungiert. „Es war sinnvoll, dass sich die Stadt den Zugriff auf das gesamte, rund sieben Hektar große Gebiet gesichert hat“, wird Hambach in einem Bericht von Kölnischer Rundschau und Kölner Stadt-Anzeiger zitiert. Weiter heißt es dort: „Somit haben wir in der Hand, was sich hier in Zukunft entwickelt.“

Gastronomie mit Terrasse

Neben der Sommerrodelbahn gehören die Gastronomie mit umlaufender Terrasse und Festsaal, eine zwischenzeitlich als Indoor-Spielfläche genutzte Halle, das

Hotelgebäude sowie weitere Spielgeräte und Aufbauten im Außenbereich zum Gesamtareal. „Ganz ohne Kritik aus der Mechernicher Politik ist die Ausweitung der gewerblichen Aktivitäten der Freizeit-GmbH jedoch nicht abgelaufen“, schreibt Redakteur Thorsten Wirtz in seinem Bericht. Er zitiert zudem aus der jüngsten Ausgabe der Zeitung des Mechernicher SPD-Ortsvereins: „Der Zukauf des riesigen Hotelareals mit den Anlagen der Sommerrodelbahn macht die Stadt zu einem direkten Konkurrenten für alle privat geführten Hotelbetriebe im Stadtgebiet.“

Wie im Zeitungsbericht zu lesen ist, hat auch der FDP-Stadtverband öffentlich die Summe von 2,8 Millionen Euro, die die Stadt im Haushaltsjahr 2024 für den Ankauf des Geländes eingestellt hatte, bemängelt und verweigerte daher seine Zustimmung zum Haushalt 2024.

Geschäftsführer Thomas Hambach kann die Kritik in Teilen nachvollziehen, heißt es im Tageszeitungs-Artikel: „Der Betrieb eines Hotels

ist natürlich keine Kern-Aufgabe der Stadt - aber durchaus eine Kann-Aufgabe.“ Er verweist darauf, dass in der Vergangenheit fünf Hotels im Stadtgebiet den Betrieb eingestellt hätten. Auch deshalb sei es sinnvoll, diese Kann-Aufgabe zu übernehmen.

Ein weiterer Grund: Die allgemeine Kostensteigerung, Mehrkosten beim Personal und zwischenzeitlich gestiegene Energiekosten haben dazu geführt, dass sich das Defizit der Eifel-Therme in den vergangenen Jahren nochmals deutlich erhöht hat. Der Zuschussbedarf ist demnach von etwa 1,2 Millionen Euro auf 1,6 bis 1,8 Millionen Euro pro Jahr angestiegen. Der Betrieb des Areals Eifeltor soll nun zumindest eine schwarze Null erwirtschaften. Ein Überschuss sei bei dem größer werdenden Defizit des Badbetriebes natürlich ein erreichbares Ergebnis. Vorrangiges Ziel ist aber, in jedem Fall das touristische Angebot und die Naherholung in Mechernich zu stärken.

Fortsetzung auf S. 14

Snack-Karte und Tagesgericht

Der Startschuss fällt am letzten März-Wochenende. Mit der Sommerrodelbahn soll auch im dazugehörigen Gastrogebäude der Betrieb wieder aufgenommen werden. Den Kritikern, die auch hier eine Konkurrenz-Situation für bestehenden Restaurantbetriebe in der Umgebung sehen, erwidert Thomas Hambach: „Wenn ein solventer Pächter kommt, der den Betrieb hier am Eifeltor übernehmen will, dann soll er das ruhig

machen. Aber der Personalman- gel und die Kostenstruktur führen derzeit ja eher dazu, dass Gastroanbieter ihren Betrieb einstellen, statt neue Projekte anzugehen.“ Bei der der Freizeit Mechernich GmbH soll ein Team von insgesamt acht Leuten die Bewirtschaftung von Sommerrodelbahn, Gastro-Bereich und Hotel in der Saison sicherstellen. „Das Hotel benötigt zum Beispiel nur Reinigungs- personal - der Check-in läuft künftig über einen Automaten und

Online-Buchung komplett perso- nallost ab“, erläutert Betriebsleiter Christian Klein, der auch Pro- kurist der GmbH ist.

Die hat sich inzwischen von ei- nem anderen Geschäftsbereich getrennt: Das „Eifel-Snack-Mo- bil“, eine Imbissbude, die auf ei- nem Anhänger aufgebaut war, ist nach einem Rangierunfall nicht mehr einsatzfähig. „Der Schaden von rund 20.000 Euro ist ver- schichert“, erläutert Hambach gegen- über den im Stadtgebiet erschei-

nenden Tageszeitungen: „Aber die Reparatur hätte mehrere Monate gedauert. Deswegen haben wir uns entschieden, das Personal künftig hier im Eifeltor mit einzusetzen.“

Im Gastro-Gebäude am Eifeltor set- zen die Verantwortlichen derweil auf eine kleine Snack-Karte und ein Tagesgericht. Der dazugehörige Saal steht unabhängig davon für Gesellschaften, Tagungen und an- dere Events zur Verfügung.

pp/Agentur ProfiPress

„Das Osterküken“

Vorlesenachmittag mit „Kamishibai“-Geschichte rund um das anstehende Fest in der Mechernicher Stadtbücherei am 8. April - Kostenlos ab drei Jahren

Mechernich - „Hilda, die liebenswerte Henne, macht sich große Sorgen. Seit 21 Tagen brütet sie ihr Ei und das Küken ist noch immer nicht geschlüpft! Doch das hat einen Grund: Ihr Küken hat sich in den Kopf gesetzt, genau am Ostersonntag auf die Welt zu kommen“, schreibt Claudia Schulz von der Stadtbücherei Mechernich (Bahnstraße 26, 53894 Mechernich) zum nächsten Vorlesenachmittag am Dienstag, 8. April, von 15.30 Uhr bis 16 Uhr.

Hier liest sie Kindern ab drei Jahren kostenlos aus „Das Osterküken“ vor: einer „Kamishibai“-Ge-

schichte, die mit liebevoll gestal- tenden Bildern untermauert ist. Sie fährt fort: „Aber wann genau ist Ostern? Von Max dem Steinkauz erfährt sie, dass es drei Ereignisse abzuwarten gilt: den ersten Früh- lingsstag, den nächsten Vollmond und den ersten Sonntag danach. Und wirklich, das Küken schlüpft pünktlich am Ostersonntag...“

Diese fröhlich erzählte Geschichte thematisiert das Warten auf Ostern und erklärt nebenbei, warum das Fest in jedem Jahr zu einem anderen Termin gefeiert wird. Das Angebot ist kostenlos, eine An- meldung ist nicht erforderlich. Die Stadtbücherei übernimmt keinerlei Aufsichtspflicht. Schulz:

„Kommt und lasst euch vorlesen! Wir freuen uns auf euch!“

pp/Agentur ProfiPress



Der nächste kostenlose Vorlesenachmittag mit der „Kamishibai“-Geschichte „Das Osterküken“ findet in der Mechernicher Stadtbücherei am 8. April statt.

Grafik: Stadtbücherei Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

„Jenseits der Grenzen“

Stadt Mechernich und Kurator Franz Kruse laden am Freitag, 4. April, zur Vernissage in die Galerie im Rathaus ein - Der Bad-Münstereifeler Künstler Ralf Vögele zeigt Modelarbeiten in unverwechselbarem Stil

Mechernich - Es sind einzigartige künstlerische Visionen. Sie haben einen unverwechselbaren Stil, heben sich weit ab von klassischer figürlicher und gegenständlicher Malerei - diese Kunst ist „Jenseits der Grenzen“. So nämlich lautet



Dominierende Farbflächen, in denen man Gegenständliches, Figuren oder auch Objekte erkennen kann. Diese beiden Bilder von Ralf Vögele auf der Einladung zur Vernissage machen Lust auf mehr.

Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress



Künstler Ralf Vögele vor seinem Bild „Cosmic Encounter“. Der Bad Münstereifeler zeigt seine Werke ab Freitag, 4. April, in der Galerie im Rathaus. Um 19 Uhr findet die Vernissage statt. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

der Titel der nächsten Ausstellung in der Galerie im Rathaus, zu deren Eröffnung die Stadt Mechernich und Kurator Franz Kruse am Freitag, 4. April, um 19 Uhr einladen.

Kruse hat dazu den Bad Münstereifeler Künstler Ralf Vögele für die Ausstellung gewinnen können. „Dessen Kunst sticht aus der Masse hervor. Es ist eher gestaltende Kunst als Malerei und daher etwas Besonderes“, sagt der Kurator über den Kreativen aus der Kurstadt. Seine Bilder zeigen, bis auf ein paar Ausnahmen, keine naturgetreuen Darstellungen oder Land-

schaften. Es sind faszinierende Kombinationen aus Farben, Texturen und verschiedenen Techniken. Die Auswahl der „Motive“ und Farben sind ebenso vielseitig wie der Künstler selbst. Denn Ralf Vögele war in seinem Leben schon viel: Vulkaniseur, EDV-Kaufmann, Triebfahrzeugführer und Fachinformatiker. Die Kunst allerdings habe ihn, unabhängig davon, schon immer interessiert. Seit 2016 widmet er sich nun der Modellarbeit, anfangs mit einem ganz anderen Ziel: „Ursprünglich war es als Therapie oder Entspannungsübung gedacht.“

„Das, was Sie darin sehen“

Was als Ausgleich zum anstrengenden Alltag begann, bietet nun auch dem Betrachter die Möglichkeit, sich in fremden Welten, „jenseits der Grenzen“, verlieren zu können. Was man in seinen Werken erkennen kann, sei jedem selbst überlassen. „Wenn die Leute mich fragen, was ich damit gemeint habe, antworte ich immer: Das, was Sie darin sehen.“ Wie die Besucher des Rathauses seine Werke interpretieren und noch viel mehr zu Ralf Vögele und seiner Kunst lässt sich bei der Vernissage

am Freitag, 4. April, um 19 Uhr im Rathaus der Stadt Mechernich erfahren. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung von Uli van Staa & Friends. Nach einer Begrüßung durch Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick wird Professor Irene Daum, Redakteurin der Online-Zeitschrift „w/k - Zwischen Wissenschaft und Kunst“, die Kunst von Ralf Vögele einordnen - und die Zuhörer vermutlich in eine Welt jenseits der konventionellen Realitäten mitnehmen.

**Jakob Seibel/pp/
Agentur ProfiPress**

Fragen beantworten, Resilienz stärken



In Workshops wurden bereits Ideen gesammelt, jetzt soll eine Umfrage im Stadtgebiet Mechernicher weitere Erkenntnisse liefern, um die Resilienz mit konkreten Maßnahmen zu stärken.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Stadt Mechernich ruft Bürgerrinnen und Bürger dazu auf, an einer Umfrage teilzunehmen, um für künftige Krisenfälle besser gewappnet zu sein - Gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund und mit wissenschaftlicher Unterstützung sollen so Unterstützungsmaßnahmen entwickelt werden

Mechernich - Wie gut ist Mechernich auf zukünftige Krisen vorbereitet? Welche konkreten Maßnahmen brauchen Bürgerinnen und Bürger, um im Katastrophenfall besser gewappnet zu sein? Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum einer Umfrage, die im Rahmen eines gemeinsamen Projekts der Stadt Mechernich mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), der Katastrophenforschungsstelle (KFS) und der Hochschule Bielefeld durchgeführt wird. Hintergrund ist die Flutkatastrophe 2021.

Nach den ersten Workshops mit Ortsbürgermeistern, Schulleitungen sowie Vertreterinnen und Vertretern von DRK, Caritas und Pflegeeinrichtungen, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben, folgt nun der nächste Schritt: Die Auswertung dieser Treffen durch die Wissenschaftler Dr. Cordula Dittmer und Dr. Daniel F. Lorenz hat zur Entwicklung eines fundierten Fragebogens geführt. Ziel ist es, auf Grundlage der Ergebnisse ganz konkrete Maßnahmen zur Resilienzsteigerung - also zur Stärkung der psychischen und strukturellen Widerstandskraft - in Mechernich zu entwickeln. „Je mehr Menschen mitmachen, desto besser können wir die Bedarfe erkennen und passende Maßnahmen vorschlagen“, betont Dr. Daniel F. Lorenz. Genau deshalb ist die Beteiligung der Bevölkerung jetzt so entschei-

Partner beim Projekt: Vera Franzen (M.) vom Arbeiter-Samariter-Bund sowie Dr. Cordula Dittmer und Dr. Daniel Lorenz von der Katastrophenforschungsstelle.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

dend. Die Umfrage, die bis Ende April ausgefüllt werden muss, richtet sich an alle Mechernicherinnen und Mechernicher - unabhängig von Alter oder persönlicher Betroffenheit durch vergangene Katastrophen. Sie ist anonym und freiwillig. Wer möchte, kann am Ende eine E-Mail-Adresse hinterlassen, um über die Ergebnisse informiert zu werden - diese wird jedoch nicht mit den Antworten verknüpft.

In dem rund zehn- bis fünfzehnminütigen Fragebogen geht es unter anderem um das persönliche Sicherheitsgefühl im Katastrophenfall, um die Erfahrungen mit Hilfeleistungen nach der Flut, um bestehende Unterstützungsnetzwerke im eigenen Umfeld sowie um die Frage, was man sich von Stadt, Hilfsorganisationen oder anderen Akteuren für die

Zukunft wünscht. Auch Mechernichs Dezernent Ralf Claßen unterstreicht die Bedeutung der Umfrage: „Uns ist wichtig, dass dieses Projekt keine rein akademische Übung bleibt, sondern dass daraus echte und praktikable Maßnahmen entstehen - für unsere Stadt und für die Menschen, die hier leben.“

Die Ergebnisse der Umfrage sollen in einen sogenannten „Methodenkoffer“ einfließen - eine Sammlung an konkreten Werkzeugen, mit denen die Resilienz auf individueller, institutioneller und kommunaler Ebene gestärkt werden kann. Die Umfrage kann als Ausdruck im Bürgerbüro abgeholt werden oder ist als Online-Version verfügbar unter: <https://undoingdisaster.de/asb-resilienzprogramm/>

pp/Agentur ProfiPress



Wer ist gerne Mechernicher?



„50 Jahre Stadt“ auf der einen Seite, „Wir sind gerne Mechernicher“ auf der anderen: Franz Kruse möchte zum Stadtjubiläum den Rathaus-Balkon zum Kunstwerk machen.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Zum 50. Geburtstag der Stadt möchte Franz Kruse diese Frage in einer Malaktion gemeinsam mit Freiwilligen beantworten - Zudem soll ein großer Schriftzug den Rathaus-Balkon zieren - Am Sonntag, 13. April, von 11 bis 15 Uhr verkauft der Maler in seinem Mechernicher Atelier weitere seiner Kunstwerke zugunsten der Mechernich-Stiftung

Mechernich - Die Stadt Mechernich wird ein halbes Jahrhundert alt. Im August stehen die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen an. Um noch etwas mehr Farbe in die ganze Sache zu bringen, hat der Mechernicher Künstler Franz Kruse große Pläne: „Für den Rathaus-Balkon gestalte ich ein über großes Bild zum Jubiläum und daneben einen besonderen Schriftzug.“

Und dieser „Schriftzug“ hat es wahrlich in sich - denn Franz Kruse hat den etwas abgewandelten städtischen Slogan „Wir Mechernicher“ weitergedacht mit den zwei ergän-

zenden Worten „sind gerne“. So wird der Maler ein künstlerisches „Wir sind gerne Mechernicher“ kreieren und damit seine Heimat feiern, die er so gerne mag. Denn seit über 40 Jahren nennt der die Stadt am Bleiberg sein Zuhause. „So habe ich erlebt, wie sich die Stadt zum Positiven entwickelt hat“, berichtet der Maler, der daher von „der blühenden Stadt, in der wir uns alle so wohl fühlen“ spricht.

Malaktion für Mechernicher

Doch die Kunst zum Jubiläum soll nicht im Alleingang entstehen. Franz Kruse möchte mit Mechernicherinnen und Mechernichern in einer gemeinsamen Malaktion der Frage nachgehen, warum sie gerne Mechernicher sind. Nach einem Vorbereitungstreffen möchte Franz Kruse mit den Freiwilligen im Atelier am Eifelstadion Kunstwerke erschaffen, die zeigen, warum Mechernich so schön ist. Die Kunstwerke auf Malpappeln sollen dann ebenfalls im Rah-



Freuen sich auf die künstlerischen Aktionen zum Stadtgeburtstag: Stadtmitarbeiter Björn Schäfer (v.l.), Manuela Holtmeier (Teamleiterin Politik und Bürgermeisterbüro), Franz Kruse und Kämmerer Ralf Claßen.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

men der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Stadt Mechernich am 10. August ausgestellt werden.

„Die Bilder sollen zeigen, warum wir Mechernicher uns genau hier so wohl fühlen. Die Landschaft, die Stadt, alles was an unserer Heimat positiv ist, kann gezeigt werden“, so Franz Kruse über die geplante Aktion. Wer nun etwas „Atelier-Luft“ schnuppern und seine eigenen künstlerischen Seiten ausleben möchte, wendet sich am besten per Mail an Franz Kruse unter

art.franzkruse@gmail.com. Mitgebracht werden muss für die Malaktion nichts. Farbe und Ausstattung ist vor Ort. „Nur die gute Laune sollte am Start sein“, sagt Franz Kruse und freut sich auf die Ergebnisse.

Die Malaktion ist jedoch nicht die einzige, bei der es sich in den kommenden Wochen um Kunst dreht. Ende April räumt Franz Kruse nach zwanzig Jahren sein Atelier am Eifelstadion und macht Platz für seine „Nachfolgerin“, die aus Teheran stammende Künstlerin Sara Sheikhy, deren Werke bereits im Mechernicher Rathaus bewundert werden konnten. Doch im Atelier hängt noch das eine oder andere Gemälde von Franz Kruse selbst. Verkauft werden sollen seine Werke zugunsten der Mechernich-Stiftung am Sonntag, 13. April, von 11 bis 15 Uhr. „Das ist eine ganz tolle Aktion“, sagt Ralf Claßen, Vorsitzender der Mechernich-Stiftung und Kämmerer. Er bedankte sich bei Kruse für die rund 4000 Euro, die bislang durch die Verkaufsaktion, die gleichzeitig zur Räumung des Ateliers dient, zusammengekommen sind. Ralf Claßen: „Da sieht man seine langjährige Verbundenheit mit Mechernich und unserer Stiftung. Das ist einfach toll.“

Jeremias Slenczka/pp/

Agentur ProfiPress

Iversheimer Kreuzung wird gesperrt

Kreisstraße 44: Bauarbeiten in den Osterferien von 14. bis 26. April - Umleitung wird eingerichtet

Mechernich-Wachendorf/Iversheim - „Die seit September vergangenen Jahres laufenden Bauarbeiten an der Kreisstraße 44 zwischen Iversheim und Wachendorf stehen kurz vor der Fertigstellung“, gibt Wolfgang Andres

von der Kreisverwaltung Euskirchen bekannt. Neben neuen Gehwegen und neuer Straßenbeleuchtung innerhalb des Ortes werde bald der Asphaltbelag bis Wachendorf erneuert.

Bereits in den Herbstferien wurden vorbereitende Arbeiten im Kreuzungsbereich L194/K44/K45/Peter-Greven-Straße/Oberste Kumm/Bahnübergang Oberflächearbeiten ausgeführt. Hierzu ist laut Kreis Euskirchen eine Vollsperrung erforderlich. Archivbild: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Von 14. bis 26. April werden im Iversheimer Kreuzungsbereich L194/K44/K45/Peter-Greven-Straße/Oberste Kumm/Bahnübergang Oberflächearbeiten ausgeführt. Hierzu ist laut Kreis Euskirchen eine Vollsperrung erforderlich. Archivbild: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

„Nun steht dieser Bereich ebenfalls zur Sanierung an“, so Andres. In der schulfreien Zeit über Ostern, von Montag, 14., bis Samstag, 26. April, werden dort die Oberflächenarbeiten ausgeführt. Hierzu sei eine Vollsperrung des Kreuzungsbereiches erforderlich. Die Anlieger Oberste Kumm blieben über die Friedrich-Ebert-Straße und weiter über Wachendorf verkehrstechnisch angebunden.

Für die Ortschaft Eschweiler wer-

den die gleichen Ausweichstrecken wie in den Herbstferien ausgeschildert. Eine Umleitung über Kalkar/Antweiler/Lessenich/Risdorf/Weiler a. B. (oder alternativ über die L 11 und die L 499) in Richtung Eschweiler und umgekehrt ist daher notwendig. Wolfgang Andres: „Nach Fertigstellung der Fahrbahnmarkierung und Beschilderung wird die Bau maßnahme innerhalb der vorgesehenen Bauzeit bis Juni abgeschlossen.“
pp/Agentur ProfiPress



Anlieger blieben über die Friedrich-Ebert-Straße und weiter über Wachendorf verkehrstechnisch angebunden. Umleitungen werden eingerichtet. Grafik: Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress



Weitere Informationen unter www.mechernich.de

Die Stadt Mechernich stellt ein:

**BAUINGENIEUR/IN oder ARCHITEKT/IN
oder BAUTECHNIKER/IN (M/W/D) mit
Schwerpunkt Hochbau**

im Team „Gebäudemanagement“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Mechernich | Fachbereich 5 | Bergstraße 1 | 53894 Mechernich oder online an bewerbungen@mechernich.de





Weitere Informationen unter www.mechernich.de

Die Stadt Mechernich stellt ein:

**SACHBEARBEITER*IN FÜR DAS
ORDNUNGSGEWESEN (M/W/D)**

in Teilzeit mit 25 Stunden/Woche

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Mechernich | Fachbereich 5 | Bergstraße 1 | 53894 Mechernich oder online an bewerbungen@mechernich.de



MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033 E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de Internet: www.cdu-mechernich.de Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram

Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4034 Fax: 02443/49-5034 E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in 53894 Mechernich, Bahnstr. 8. Tel.: 02443/2424 Fax: 02443/2481 E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de Internet: www.uvw.de Fraktionsvorsitzender: Dr. Manfred Rechs

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32,

53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet:
www.fdp-mechernich.de
E-Mail:
fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die Bürgersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro
Weierstraße 32,
53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail:
gruene-fraktion@mechernich.de
Internet:
www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende:
Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache.
Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache:
Tel. 02443/9048000

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Fragwürdige Entwicklung beim Kreishaushalt

Landrat findet 11 Millionen Euro in abgeschlossenem Haushalt



WIR ALLE SIND MECHERNICH

publik wird, wo die Daten über den Jahresabschluss 2023 schon früher in der Kreisverwaltung hätten erkannt werden müssen.

Wenn der Kreis den Haushalt unter Berücksichtigung der 11 Millionen Euro beschließt, könnte dies für die Stadt Mechernich eine Verringerung der Kreisumlage um etwa 1,5 Millionen Euro bedeuten. Sollte zudem die von der CDU vorgeschlagene Einsparung von 9,8 Millionen Euro berücksichtigt werden, würde die Minderung sogar bei 2,8 Millionen Euro liegen. Darüber hinaus hätte dies auch spürbare Auswirkungen auf die kommenden Jahre in Höhe von etwa 750.000 Euro.

Obwohl diese vermeintliche „Rettung“ im laufenden Jahr beruhigend wirkt, bleibt die Sorge, wie die geplanten Steigerungen in den kommenden Jahren aufgefangen werden sollen. Eine nachhaltige Lösung ist erforderlich, um die Bürger nicht unnötig zu belasten.

„Wie sollen junge Familien und Rentner diese Kosten stemmen? Die künftige Haushaltspolitik muss in die richtigen Bahnen gelenkt werden.“ kommentierte Fraktionsvorsitzender Peter Kro-



CDU
STADTVERBAND
MECHERNICH

Zukunftsgespräche mit Michael Fingel: Ihr Bürgermeisterkandidat im Dialog

Wir kommen zu Ihnen!

Start unserer Tour in Kommern im Stollen Wann? – Am 13. April 2025

Kommen Sie ins Gespräch mit Michael Fingel und nutzen Sie die Gelegenheit, um:

- Ihre Fragen zu stellen
- teilen Sie uns Ihre Ideen und Anregungen mit
- sich über die Ziele und Visionen für unsere Gemeinde auszutauschen

Oder lernen Sie unseren Kandidaten einfach nur kennen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten.

**Wir würden uns freuen
Sie zu begrüßen!**

**Ihr Michael Fingel
&
Ihre CDU Mechernich**



nenberg zuletzt bereits die Entwicklung des Kreishaushalts. „Um ein deutliches Zeichen an die Kommunen zu senden, ist es

entscheidend, dass der Kreis bei seinem Haushalt die 11 Millionen Euro sowie die Einsparvorschläge der Kreis-CDU berücksichtigt. Es

ist an der Zeit, entschlossen für Einsparungen im Kreishaushalt einzutreten, um die finanzielle Belastung der Bürger in den kom-

menden Jahren zu verringern“, so Bürgermeisterkandidat Michael Fingel.

Kunstrasenplatz für das Mechernicher Schulzentrum

Eifelstadion erhält Naturrasen

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales hat in seiner jüngsten Sitzung einen entscheidenden Schritt zur Verbesserung der Sportinfrastruktur in Mechernich beschlossen. Der Naturrasen des Schulzentrums wird in das Eifelstadion verpflanzt, während im Schulzentrum ein neuer Kunstrasenplatz für die Schulen und Vereine errichtet wird.

Diese Maßnahme wurde nach intensiven Diskussionen und unter Berücksichtigung der aktuellen Bedingungen beschlossen. In Gesprächen mit den Vertretern der örtlichen Vereine zeigte sich, dass der Wunsch nach einem Kunstrasenplatz zwar groß ist, die vorgestellte Lösung jedoch auf breite Akzeptanz stößt.

Die SPD hatte für den Ausschuss einen Antrag eingereicht, das Eifelstadion ebenfalls zu einem Kunstrasenplatz umzubauen, mit

dem Ergebnis, dass wir zwei Kunstrasenplätze in Mechernich haben und die anderen Vereine aus dem Stadtgebiet auf der Strecke bleiben.

Angesichts der angespannten Haushaltsslage und der geschätzten Kosten von rund 550.000 Euro für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes hat die CDU den Antrag der SPD, hierzu abgelehnt.

„Wir müssen bei der aktuellen Haushaltsslage verantwortungsvoll mit den Mitteln umgehen und die Bedürfnisse aller Vereine im Stadtgebiet berücksichtigen“, betonte Michael Averbeck.

Die CDU unterstützt die Auffassung der Verwaltung, dass ein Kunstrasenplatz im Schulzentrum sinnvoll ist, da dieser sowohl von den Schulen tagsüber als auch von Vereinen abends genutzt werden kann. Günter Schmitz (CDU) wies ungeachtet der Diskussion um das



Sportplatz im Schulzentrum Foto:CDU Mechernich

Eifelstadion und dem Platz im Schulzentrum darauf hin, dass auch die Beseitigung von Mängeln an der Platzanlage im Wälchbachtal in Kommern nicht aus den Augen verloren werden dürfe, wie es von der CDU auch bereits im August 2024 beantragt wurde. Die Schulleiter der Schulen in Mechernich äußerten sich dank-

bar über diese Entscheidung, da der Platz im Schulzentrum zuvor kaum genutzt werden konnte.

„Mit dem neuen Kunstrasenplatz wird ein wichtiger Schritt zur Förderung von Sport im Stadtgebiet getan, der sowohl Schulen als auch Vereinen zugutekommt“, so im Anschluss Bürgermeisterkandidat Michael Fingel.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Kommt nun die Zwangsbebauung in Antweiler?

Abermals Mega Baupaket in Antweiler geplant.

Antweiler. Die Mehrheit von CDU und UWV hat im Planungsausschuss jüngst gegen die Einwände der Bürgerinnen und Bürger aus Antweiler abermals ein gigantisches Baugebiet beschlossen.

Der erste Anlauf von CDU und UWV, in Antweiler ein Mega-Projekt umzusetzen, war mit dem Baugebiet „Diethkirchenweg“ aufgrund der Starkregenproblematik krachend gescheitert. Die topografische Lage von Antweiler in einer Senke mit ton- und lehmhaltigen Böden führt schon bei geringen Niederschlagsmengen zu Überschwemmungen und vollgelaufenen Kellern. Ein zusätzliches Baugebiet in Antweiler am Schwichling würde aufgrund der

Flächenversiegelung diese Problematik nur verschärfen.

Für großen Unmut sorgt derweil die von CDU und UWV beschlossene Zwangsmaßnahme, um die zahlreichen Grundstückseigentümer, die von dem Konzept nicht überzeugt sind, mittels Umlegungsverfahren zum Baugebiet zu zwingen. Gerade von einer Partei wie der UWV, die Bürgernähe für sich reklamiert, hätte man statt blindem Gehorsam eine kritische Haltung zu der Verwaltungsvorlage erwartet.

Die SPD-Fraktion hingegen hat die Sorgen der Menschen in Antweiler ernstgenommen und das Vorhaben in der jetzigen Dimension entschieden abgelehnt. Das riesige Projekt wird für 300 bis

400 neue Einwohner in dem kleinen Ort sorgen. „Der Bedarf der einheimischen Bevölkerung für weitere Baugrundstücke liegt jedoch nur im niedrigen einstelligen Bereich. Aus unserer Sicht stellt sich hier grundsätzlich die Frage, wie lange die Landschaft in Mechernich noch für den Siedlungsdruck der Großstädte herhalten muss“, so der stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD, Daniel Decker.

Finanziell sind solche Projekte für den Haushalt der Stadt Mechernich ein Desaster. Zwar werden kurzfristig durch Grundstücksverkäufe Spekulationsgewinne erzielt, die langfristigen Kosten für die zusätzlich benötigte Infrastruktur sorgen aber für ein weiter wach-

MECHERNICH
SPD **Bessere Politik**
für Mechernich

SPD Mechernich fordert Augenmaß bei neuen Baugebieten.

sendes strukturelles Haushaltsdefizit in Millionenhöhe.

Die SPD fordert daher die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft, die bezahlbaren Wohnraum verdichtet in zentralen Siedlungsgebieten schafft und dadurch nachhaltige Einnahmen für den Haushalt der Stadt Mechernich generiert. Baugebiete in den Außenorten sollen nur mit Augenmaß und orientiert an den tatsächlichen Bedarf der lokalen Bevölkerung entstehen.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien UWV

Kunstrasenplatz für „Alle“ im Schulzentrum

Konstruktive Zusammenarbeit mit Sportvereinen und Stadt Mechernich.

Die UWV setzt sich aktiv für die Modernisierung der Sportstätten ein. Am 12. November 2024 präsentierte die Stadtverwaltung - auf Antrag der CDU und UWV - ein Konzept zur Erneuerung der Sportplätze in Kommern und Mechernich. Geplant ist, die Rasentragfläche des Schulzentrums abzutragen und diese im Eifelstadion wiederzuverwenden, während der bestehende Rasenplatz im Schulzentrum in einen Kunstrasenplatz umgebaut wird.

Im Vorfeld der Sitzung hat die UWV Gespräche mit den Vertretern der Sportvereine geführt. Während der Sitzung betonten Heinz Schmitz und Dr. Manfred Rechs die Notwendigkeit einer transparenten Vorgehensweise bei der Umsetzung solcher Maßnahmen:

- Bei der Planung und insbesondere vor der Präsentation im Ausschuss sollten die betroffenen Sportvereine aktiv eingebunden werden. Dazu gehören Information, Austausch von Argumenten

und die Zusammenarbeit, um eine breite Akzeptanz für die Entscheidungen zu erzielen.

- Das hervorragende Zusammenwirken von TuS und VfL sollte auch in der Verwaltung und den Gremien unserer Stadt berücksichtigt werden, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen.
- Wie bereits in der Sitzung des Fachausschusses, so wird sich die UWV-Fraktion auch im Stadtrat weiterhin für diese Belange einsetzen.
- Dies gilt für alle Sportvereine im Stadtgebiet Mechernich, denn unsere Vereine sind ein wertvolles Gut!

Inzwischen haben die Gespräche zwischen TuS, VfL, der Verwaltung und den Gremien der Stadt stattgefunden:

- Der Kunstrasenplatz im Schulzentrum wird maßgeblich zu einer hohen Auslastung während der täglichen Schulzeit führen.
- Alle Fußballvereine im Stadt-



UWV- Besichtigung des Eifelstadions im Jan 2025, Foto: Dr. Manfred Rechs

gebiet Mechernich profitieren von diesem Platz, da er nachmittags, abends und an den Wochenenden genutzt werden kann. Dadurch ist eine maximale Auslastung des Kunstrasenplatzes gewährleistet.

- Ein gleichzeitiger Umbau beider Plätze in einem Projekt stellt die schnellste und finanziell günstigste Lösung dar. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 700.000 Euro.

Dieses Konzept ist in konstruktiver Zusammenarbeit und im offe-

nen Dialog mit den beteiligten Sportvereinen erarbeitet und akzeptiert worden.

In der Sitzung des BKS-Fachausschusses am 18. März 2025 wurde dieses „Sportflächen-Nutzungskonzept“ einstimmig von allen Fraktionen beschlossen, begleitet von einer großen Beteiligung zahlreicher Sportlerinnen und Sportler. Zudem wurde eine Dringlichkeitsentscheidung unterzeichnet, um den fristgerechten Beginn der Bauarbeiten im Mai sicherzustellen.

Dr. Manfred Rechs

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWV

LOKALES

Anzeige

Einladung

Die Jagdgenossen des Jagdbezirks Mechernich- Kallmuth werden hiermit zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 11.04.2025 um 20:30 Uhr ins Bürgerhaus Kallmuth eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls vom 12.04.2024
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verteilung der Jagdpacht 2025
8. Verschiedenes

gez. St. Weingartz
(Vorsitzender)

Eifelverein Otsgruppe Kommern

Aktivitäten/Wanderungen im April 2025

1.) Eröffnungswanderung am 06.04.25 10:00 Uhr

Arenbergplatz
Rinnener-Krekeler Heide

Leichte Wanderung von circa 7 KM
Wanderführer: Manfred Knauff

Besichtigung der Abtei Kornelimünster

Vor der Führung eine kleine leichte Wanderung von circa 2.5 Stunden

Beginn der Führung 14:00 Uhr

Eintritt pro Person: 5 Euro
Anmeldung bei Manfred Knauff (verbindlich)

Großer Trödelmarkt

Sonntag, 6. April, im Tierheim Mechernich von 11 bis 17 Uhr

Wo:

Tierheim Mechernich-Burgfey

Verwendung der Einnahmen:

Für die Planung eines neuen Hundehauses, da das alte Hundehaus nicht mehr zeitgemäß ist

Für das leibliche ist Wohl gesorgt.

Hilfe:

Gerne nehmen wir Kunden- und Salatspenden entgegen.
Bitte melden per E-Mail: info@tsv-mechernich.de

Wege aus den Schulden

mit der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas

„Es ist alles aus...“ - „Ich sehe einfach keine Perspektive mehr...“ - „Ich wünschte, ich könnte von vorne anfangen...“ Menschen, die in eine Überschuldung geraten sind, erleben sich häufig in einem Teufelskreis, den sie ohne Begleitung nicht durchbrechen können. Der Druck kann so hoch werden, dass Betroffene ernsthaft daran erkranken. Drei professionelle Schuldnerberater/innen suchen in unseren Standorten Schleiden, Kall, Mechernich und Simmerath gemeinsam mit den Betroffenen nach Wegen aus dieser schwierigen Lebenslage.

„Es gibt zahlreiche Arten von Schulden und in den letzten Jahrzehnten haben sie sich kaum geändert“, erklärt Mona Pontzen, Beraterin im Caritas-Zentrum Kall. „In der Regel handelt es sich nach wie vor um Schulden in Zusammenhang mit Immobilien, Dispo-krediten, Schulden durch Ver-sandhaus oder Online-Käufe, Rundfunkbeiträge oder Autofinanzierungen.“ Kollegin Andrea Zens aus dem Caritas-Zentrum Mechernich ergänzt: „Die Gründe für Schulden sind in erster Linie Verlust des Arbeitsplatzes, Trennung, Scheidung oder Alleinerziehung, aber ebenso Krankheit, Behinderung nach Unfall sowie Unerfahrenheit im Umgang mit Geld.“ Hinzugekommen seien in den letzten Jahren Probleme von Menschen im dauerhaften Niedriglohn-Sektor, in sogenannten „prekären Beschäftigungsver-



Norbert Telöken,
Berater in Schleiden



Andrea Zens,
Beraterin in Mechernich



Mona Pontzen,
Beraterin in Kall

hältnissen“ oder „ergänzende Bürgergeldempfänger“: „Das Gehalt fällt hier so gering aus, dass ergänzende Leistungen des Jobcenters zur Deckung des Existenzminimums in Anspruch genommen werden müssen. Dies gilt vor allem häufig für Familien“, machen die Mitarbeitenden deutlich. Durch das 1999 eingeführte Verbraucherinsolvenzverfahren gibt es jedoch Möglichkeiten, Schulden zu regulieren und sich von Restschulden zu befreien. Viele haben dadurch die Chance auf einen Neustart erhalten. Was möglich ist und wie die ersten Schritte verlaufen, erarbeiten unsere Fachkräfte in kostenlosen Beratungsgesprächen. Was häufig den Weg zur Schuldnerberatungsstelle erschwert, ist die eigene Scham: „Natürlich fällt es niemanden leicht, seine finanziellen Verhältnisse offen auf den Tisch zu legen. Das wird auch oft als eigenes Versagen erlebt“, stellt Norbert Telöken fest. „Das ist auch der Grund dafür, dass viele Klienten sehr spät in unsere Sprechstunde kommen - teilweise nach mehr als zehnjähriger Verschuldungszeit!“ Zeit, in der sich die Schulden nur noch mehr angehäuft haben. Das lässt sich durch die möglichst frühzeitige Kontaktnahme mit unseren Beratungsstellen vermeiden! Ziel unserer Beratung ist nicht nur die Regulierung der Schulden, langfristig sollen Ratsuchende zu einem angemessenen Umgang mit Geld befähigt werden, um einer Neuverschuldung entgegenzuwirken.

Wer Fragen zur Klärung seiner Verschuldungssituation hat, kann sich gerne an unsere Ansprechpartner/innen wenden:



Nicht unnötig warten - melden Sie sich so früh wie möglich bei uns!

- **Norbert Telöken,**
Caritas-Haus Schleiden
Tel.: 02445 8507-276?
n.teloenken@caritas-eifel.de
- **Mona Pontzen,**
Caritas-Zentrum Kall:
Tel.: 02441 7776082?
m.pontzen@caritas-eifel.de
- **Andrea Zens,**
Caritas-Zentrum Mechernich:

Tel.: 02443 9029811?
a.zens@caritas-eifel.de

Erklärvideos zum Verbraucherinsolvenzverfahren und Anlegen von Akten sowie weitere Infos finden Sie auch unter
www.caritas-eifel.de ->
Soziale Arbeit ->
Schuldner- und Insolvenzberatung.

Raus aus den Schulden!



Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas

**Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir
Wege der Schuldenregulierung und
schaffen neue Perspektiven!**

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.



Lob für treue Unterstützer

Hilfsgruppen-Vorsitzender Willi Greuel: „Auf Hellenthaler Firmen ist Verlass“: „Schoeller Werk“ und die „Stocko Contact GmbH“ spendeten jeweils 5.000 Euro - Typisierungsaktion in Höfen am 7. April

Hellenthal/Kall/Mechernich - Auf die große Unterstützung von Firmen aus der Gemeinde Hellenthal kann sich die Hilfsgruppe Eifel schon seit vielen Jahren verlassen. Das wurde in den letzten Tagen erneut deutlich, als dessen Vorsitzender Willi Greuel aus Mechernich-Lütgerath wieder mehrere Großspenden entgegennehmen konnte.

Bereits kurz nach dem Jahreswechsel hatte sich Willi Greuel bei der Firma „Holtec“ in Blumenthal für eine großzügige Spende mit einer Urkunde bedanken können und dabei auf die jahrelange Spendentreue der Firma hingewiesen. Darauf folgten jetzt zwei weitere Spenden der Firma „Stocko Contact GmbH“ und der „Schoeller Werk GmbH“ mit jeweils 5.000 Euro, für die sich Greuel herzlich mit Urkunden bedankte.

„Viel Gutes bewegt“

„Stocko Contact“ zählt zu den führenden europäischen Anbietern von elektromechanischen Bauelementen für Automotive und Haustechnik. Wie die kaufmännische Leiterin, Kristina Haas, bei der Übergabe der Spende an Willi

Greuel berichtete, sei die Firma vom großen Engagement der Hilfsgruppe überzeugt. Deshalb unterstütze sie die wertvolle Arbeit des Kaller Vereins seit vielen Jahren. Haas: „Wir sehen, dass sehr viel Gutes bewirkt wird. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Mannschaft weiterhin so erfolgreich tätig sind; wir unterstützen Sie dabei sehr gerne!“

Das „Schoeller Werk“ in Hellenthal gilt als einer der führenden Hersteller für geschweißte und gezogene Edelstahlrohre in Premiumqualität auf dem europäischen Markt. Die jährlich rund 70 Millionen Meter produzierten Edelstahlrohre kommen unter anderem in der Medizintechnik, der Nahrungsmittel-Industrie, der Kälte- und Klimatechnik, im Apparatebau sowie als Leitungsröhre im Automobilbereich zum Einsatz.

Typisierung am 7. April

Die 5.000-Euro-Spende der „Schoeller Werk GmbH“ war auch in diesem Jahr vom Betriebsrat initiiert worden, der die Belegschaft in der Adventszeit zu einer Spendenaktion aufgerufen hatte, die ein Ergebnis von 2611,20 Euro erbracht hatte. Dieser Betrag war



Bei der Übergabe der 5.000-Euro-Spende in der Firmenzentrale des „Schoeller Werks“. (V.l.) Johannes Schmahl und Medine Dederichs vom Betriebsrat, Willi Greuel, Marketing-Manager Timo Klein und der Geschäftsführer Finanzen, Michael Nepute.

von der Geschäftsführung aufgestockt worden.

Der Spendenscheck an Willi Greuel wurde in der Hellenthaler Firmenzentrale übergeben vom Geschäftsführer der Finanzen, Michael Nepute, den Betriebsräten Medine Dederichs und Johannes Schmahl sowie dem Marketing-Manager Timo Klein.

Bei beiden Firmen berichtete Wil-

li Greuel über die vielfältigen Aufgaben der Hilfsgruppe sowie über bevorstehende kulturelle Veranstaltungen mit dem Landespolizeiorchesters und der Bundeswehr-Bigband, sowie über eine weitere Typisierungsaktion für eine leukämiekranke, 29-jährige Mutter von zwei Kindern am Sonntag, 7. April in Höfen.

pp/Agentur ProfiPress



Mit einer Urkunde bedankte sich Hilfsgruppen-Vorsitzender Willi Greuel auch bei der kaufmännischen Leiterin der Firma „Stocko“, Kristina Haas, für eine Spende über 5.000 Euro.
Fotos: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

konrad
solide
Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

GK
GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Günter Meyer Tobias Meyer
Steuerberater Steuerberater
Diplom-Finanzwirt Diplom-Betriebswirt

Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

i Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Karfreitag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 16)
Do., 10.04.2025 / 10 Uhr

RAUTENBERG
MEDIA



Andere pflegen, selbst gesund bleiben

Praktische Tipps aus der Pflegeberatung für Angehörige



Wer seinen Partner, seine Eltern oder andere Angehörige pflegt, braucht viel Kraft. Fachkundige Beratung kann helfen, die Pflegesituation für alle Beteiligten gut zu gestalten.

Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Pflege bedeutet, sich um das Wohlergehen eines anderen Menschen zu kümmern, und viele Angehörige von Pflegebedürftigen tun das mit großem Einsatz. Was dabei oft zu kurz kommt: auch für sich selbst gut zu sorgen. So achten laut einer Studie der Hochschule Osnabrück im Auftrag des Sozialverbands VdK nur vier von zehn Pflegenden auf die eigene Gesundheit. Viel zu wenige! „Selbstfürsorge ist für Pflegende enorm wichtig. Denn so bleiben sie selber gesund - und können sich den Wunsch erfüllen, gute Pflege zu leisten“, meint dazu Bianca Lauenroth, Pflegeberaterin bei compass. Informationen zum Thema finden sich etwa in der Broschüre „Gesund bleiben bei der Pflege“ unter www.pflegeberatung.de/infomaterial.

Hier sechs gute Tipps daraus:

1. Genug Schlaf und Bewegung: Ob Wandern, Tanzen, Gartenarbeit oder Sport: Bewegung bietet einen wichtigen Ausgleich und baut Stress ab. Eine ausreichende Nachtruhe sorgt für Erholung.
2. Gesunde Ernährung: Abwechslungsreich und ausgewogen sollte das Essen sein.
3. Ein guter Start ist es, auf fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag zu achten.
4. Pausen einplanen: Neben Pflichten sollten im Pflegealltag auch schöne Erlebnisse stehen. Auszeiten sollten deshalb fest eingeplant werden - von der täglichen Kaffeepause über den Sporttermin oder Spieleabend bis zum Urlaub. „Es sollte immer etwas geben, auf dass man sich freuen kann“, so die Pflegeberaterin.
5. Warnzeichen beachten: Ständige Müdigkeit, Gereiztheit, Kopf- oder Rückenschmerzen, Ängste und Aggressionen können Zeichen sein, dass man von der Pflege überfordert ist. Dann wird es höchste Zeit gegenzusteuern.
6. Informieren: Es gibt viele Möglichkeiten, die häusliche Pflegesituation positiv zu verändern, zum Beispiel geeignete Hilfsmittel und Umbauten in der Wohnung, ein Pflegekurs oder Entlastungsangebote wie eine Haushaltshilfe oder Betreuungsgruppe. Hier kann eine fachkundige Pflegeberatung wertvolle Tipps geben. „Bei compass haben

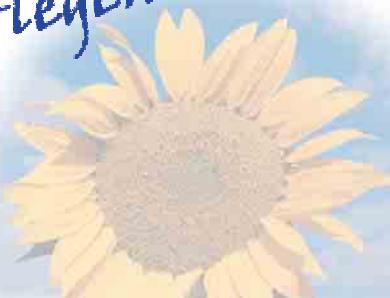
wir auch eine spezielle Angehörigenberatung, denn die Pflegenden haben oft ganz eigene Anliegen. Wir sprechen in der Beratung explizit ihre Bedürfnisse an: Ist wirklich alles gut? Und was müssen wir tun, damit es gut bleibt?“, erklärt Lauenroth. Das Unternehmen stellt unter anderem die gesamte Pflegeberatung für privat Versicherte, unter der Servicenummer 0800 101 88 00 gibt es kostenlose Präventionsberatung für jedermann.

6. Hilfe annehmen: Pflegende Angehörige sollten nicht versuchen, alles alleine zu stemmen. Mit einem guten Netzwerk und Vertretung für den Notfall geht vieles leichter. (DJD)



ANIMUS
Ambulanter Pflegedienst
Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR

wir pflegen zu Hause



Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflegedienst.de

Geistige Grüße aus Übersee

Bischöfin Mariann Edgar Budde erhielt nach ihrer mahnenden Ansprache an Präsident Trump zahlreiche Briefe aus der ganzen Welt - Auch Spiritual Pater Rudolf Ammann hatte sich im Namen der Mechernicher Communio in Christo für die mutige Predigt bedankt



Bischöfin Mariann Edgar Budde zeigt sich in einem Videobegeistert von dem Zuspruch, den sie nach ihrer Ansprache anlässlich der Amtseinführung von US-Präsident Trump erhalten hat. Auch die Communio in Christo hatte ihr eine Mail geschickt.

Screenshot: Jakob Seibel/pp/Agentur ProfiPress

Washington/Mechernich - Hunderte Briefe türmen sich hinter Bischöfin Mariann Edgar Budde in unzähligen Post-Boxen. Sie steht davor und teilt ihre Freude und Dankbarkeit für die Unterstützung aus aller Welt in einem Video über das Soziale Netzwerk Instagram. „Ich kann euch gar nicht sagen, wie viel es mir bedeutet hat, Briefe, Anrufe, Notizen, Geschenke und Dankesbekundungen, Unterstützung und Ermutigung zu erhalten“, sagt die anglikanische Bischöfin, die durch ihre Ansprache anlässlich der

Amtseinführung von US-Präsident Trump weltweite Bekanntheit erlangt hat. Tausende Menschen haben ihr für ihre mahnenden Worte gedankt.

Auch Pater Rudolf Ammann, Spiritual der Mechernicher „Communio in Christo“, zeigte sich begeistert von ihrer Ansprache - und so ist auch sein Schreiben im elektronischen Postfach der amerikanischen Bischöfin gelandet. „Der weltweit arbeitende Ordo Communio in Christo mit Sitz in Mechernich, Deutschland, Nähe Köln, bedankt sich von Herzen für Ihre



„Wir beten um Kraft und Gottes Segen für Sie und uns in diesen schwierigen Zeiten, in denen die Würde des Menschen immer neu und vielfältig bedroht ist“, heißt es im Schreiben von Spiritual Pater Rudolf Ammann an Bischöfin Mariann Edgar Budde. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

mutige Predigt am Tag nach der Inauguration des Präsidenten Donald Trump in der Washington National Cathedral“, formulierte Pater Rudolf Ammann einleitend. Im Namen des gesamten Ordens, welcher in Mechernich das Hospiz „Stella Maris“, eine Langzeitpflegeeinrichtung für Schwerstpflegebedürftige und das „Haus Effata“, eine Seniorenpflegeeinrichtung in Blankenheim, trägt, sprach er seine Anerkennung und seine Dankbarkeit aus. Ihr Einstehen für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Glaube oder Geschlecht sei bewundernswert.

Für einen würdevollen Umgang miteinander

Zuvor hatte die erste Bischöfin Washingtons bei Präsident Trumps Amtseinführung eine aufrüttelnde Rede gehalten, die sich erst mit dem Wunsch nach menschlicher Einheit an das amerikanische Volk gewendet hatte und darauf mahnende Worte an Präsident Trump gerichtet hatte. Dabei sprach sie vor allem von einem würdevollen Umgang mit illegalen Einwanderern, betonte deren wichtigen Anteil an der Wirtschaft. Zudem stärkte sie der queeren Community den Rücken. Sie betonte, dass sich unter den Kindern der Abgeordneten beider großen Parteien schwule, lesbische und Trans-Personen befänden, die es zu beschützen gelte. Dabei hatte die Vertreterin der anglikanischen Episkopalkirche bereits im Vorfeld auf ihrer Inter-

netseite deutlich gemacht, dass die Zeremonie keinem Politiker und keiner Partei gelte, sondern dem amerikanischen Volk - und distanzierte sich so von Trump.

Der US-Präsident zeigte sich kurz darauf über sein soziales Medium „truth social“ nicht sonderlich begeistert, nannte Bischöfin Budde „fies“, ihre Worte „unangemessen“ und forderte von ihr und ihrer Kirche eine Entschuldigung. Ganz anders die Einschätzungen aus aller Welt und die von Pater Rudolf Ammann im Namen der Communio. In seinem Brief lobte er nicht nur die von ihr übermittelten Werte, sondern auch den Mut für diese auf einer derart großen Bühne einzustehen: „Sie glauben zutiefst wie unsere Gründerin an das, was Sie aussprechen. Das finden wir wunderbar. Wir beten um Kraft und Gottes Segen für Sie und uns in diesen schwierigen Zeiten, in denen die Würde des Menschen immer neu und vielfältig bedroht ist.“

Geistliche Grüße, die nicht nur Anerkennung ausdrücken, sondern auch tief empfundene Verbundenheit. Daraus erwächst die Hoffnung, dass auch dieses Ereignis Früchte trägt - im Kleinen wie im Großen. So, wie einst aus dem Glauben und den Werten der Gründerin der Communio in Christo, Mutter Marie Therese, ein Werk entstand, das bis heute Menschen bewegt und verbindet.

Jakob Seibel/pp/
Agentur ProfiPress



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos





Trainings-App für Menschen mit Asthma

Wie viel Bewegung ist gesund?



Foto: Caiaimage/Sam Edwards/gettyimages.com/akz-o

Körperliche Aktivität ist wichtig, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Doch Bewegung muss nicht gleich sportliche Höchstleistungen oder andere schweißtreibende Anstrengungen bedeuten. Gerade Menschen mit Lungenerkrankheiten sollten in Abstimmung mit ihrem behandelnden Arzt nach Möglichkeiten zur Bewegung suchen, die ihrer individuellen Belastbarkeit entsprechen. Eine App kann dabei helfen. Obwohl viele Menschen mit Asthma bronchiale oder COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) im Alltag eingeschränkt

sind, sollte angemessene Bewegung Bestandteil ihrer Therapie sein. Moderates Training kann helfen, Herz-Kreislauf-System und Lunge zu stärken und die Belastbarkeit im Alltag zu steigern. Zudem tragen Bewegung und ein aktiver Lebensstil zum seelischen Wohlbefinden und zu mehr Lebensqualität bei. Experten empfehlen Patienten drei Mal pro Woche 30 Minuten Bewegung. Manche Sportarten sind für Menschen mit Lungenerkrankheiten besser geeignet als andere. Insbesondere moderate Ausdauersportarten wie Radfah-

ren oder Wandern sind zu empfehlen. Regelmäßig umgesetzt, kann selbst ein Spaziergang durch die Nachbarschaft viel bewirken. Lungensportgruppen bieten eine Alternative für Patienten, die gerne in Gemeinschaft trainieren. **Heike Drechsler zeigt, wie's geht** Wer in Zeiten der COVID-19-Pandemie das Training lieber in die eigenen vier Wände verlagern möchte, kann sich von der Trainings-App „Atemwege Gemeinsam Gehen (AGG)“ motivieren und inspirieren lassen. Die kostenfreie App wurde gemeinsam mit Experten entwickelt und enthält Übungen, die speziell

auf die Bedürfnisse von Menschen mit Asthma zugeschnitten sind. Heike Drechsler, ehemalige Olympiasiegerin im Weitsprung, macht als Botschafterin des Projekts alle Übungen persönlich vor und erklärt sie im Detail. Die App kann für die Betriebssysteme Android und IOS heruntergeladen werden. Patienten sollten vor dem Training ihren Arzt um Rat fragen. Weitere Informationen unter www.eosinophiles-asthma.de.

„Als ehemalige Leistungssportlerin weiß ich, wie wichtig Unterstützung ist, vor allem, um motiviert und am Ball zu bleiben“, sagt Heike Drechsler. Die App führt durch ein mehrwöchiges Programm, trainiert werden Kraft und Ausdauer. Es kann zwischen leichten und schwereren Übungen ausgewählt werden. „So ermöglichen wir, dass jeder macht, was er kann. Hauptsache, er tut es regelmäßig und mit Freude!“ (akz-o)

OSTEOPATHIE

Im Kurhaus
Bad Münstereifel

Jörg Schnorr

Heilpraktiker/
Physiotherapeut

02253 – 6246

www.jschnorr.com

Termine nur nach
Vereinbarung

Für Säuglinge und Wochen-
bett auch Hausbesuche

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke *Gesund bleiben und sich wohlfühlen*

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel

Rathergasse 6 • 53894 Mechernich

Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360

E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de

<http://www.gluueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel

Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich

Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349

E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de

<http://www.gluueckaufapo.de>



Aquapark soll nicht austrocknen

Zur Badesaison 2025 wird ein neuer Pächter für die Wassersportbasis am Zülpicher See gesucht
- Zum Sortiment gehörte zuletzt auch Stand-Up-Paddling sowie Tret- und Grillboot-Verleih

Zülpich - Für Stand-Up-Paddling, Tret- und Grillbootverleih sowie den Aquapark wird für die beginnende Saison ein neuer Pächter gesucht. „Nach vielen erfolgreichen Jahren können wir die Basis im Seepark leider kommende Saison nicht weiterführen. Wir würden uns sehr über eine passende Nachfolge freuen und stehen gerne zur Kontaktaufnahme zur Verfügung“, erläutert Tim Endlein, Geschäftsführer von Tim's Beach. Der Eigentümer und Betreiber der Wassersportbasis am Zülpicher See, führt deutschlandweit auch andere Wassersportzentren wie das am Rursee in Obermaubach und auf Fehmarn an der Ostsee. Auf der Ostsee-Insel wird auch zukünftig der Fokus des Betreibers liegen.

In der Wassersportbasis im See-

park können viele attraktive Angebote auch in Kombination gebucht werden, wie zum Beispiel beim Firmen- und Gruppengeschäft, den Grillbooten sowie den Kindergeburtstagen, wo nach dem Besuch des Seeparks noch eine Runde gepaddelt werden kann beim Stand-Up-Paddling oder zu Teambuilding-Aktionen auf dem Flying-Fox-Park anschließend auf dem BBQ-Boot gegrillt wird.

Für den Standort Zülpicher See wird jetzt eine neue Leitung gesucht. Mit Personal, das insbesondere geschult ist im Bereich Wassersport und Badestelle. Längerfristig soll die Wassersportbasis auch zum Verkauf angeboten werden. Tim Endlein, Geschäftsführer von Tim's Beach und Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Seepark gGmbH



Das Gelände der Wassersportbasis mit Attraktionen an Land sowie im Wasser ist touristisch und freizeitmäßig vielseitig zu nutzen. Nun wird ein neuer Pächter gesucht.

Foto: Betreiber Tim's Beach/pp/Agentur ProfiPress

betonen die gute Zusammenarbeit und wünschen sich eine passende Nachfolge.

Zur Kontaktaufnahme stehen bei-
de gerne zur Verfügung. Interes-

senten können sich per Mail unter: info@tims-beach.de oder telefoni-
sch unter 0173 7201238 mel-
den.

pp/Agentur ProfiPress

KIRCHE

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 4. April

18 Uhr - Floisdorf Messfeier
18 Uhr - Kallmuth Messfeier

Samstag, 5. April

17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Eiserfey

Wortgottesfeier

17.30 Uhr - Nöthen Messfeier von
u. mit Jugendlichen

19 Uhr - Glehn Messfeier

19 Uhr - Strempt Messfeier

Sonntag, 6. April

9 Uhr - Eicks Messfeier

9.15 Uhr - Holzheim Wortgottes-
feier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

9.15 Uhr - Krankenhaus

Wortgottesfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden

Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr - Mechernich

Messfeier Misereorsonntag

12.30 Uhr - Kallmuth Tauffeier

Dienstag, 8. April

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

10.30 Uhr - Barbarahof Messfeier

Mittwoch, 9. April

9 Uhr - Weyer Messfeier

10.30 Uhr - Mechernich Grund-
schulgottesdienst 1.-4. Kl. ökum.

18 Uhr - Kolenbach Messfeier

18 Uhr - Voißel Messfeier

Donnerstag, 10. April

8 Uhr - Mechernich

Gottesdienst Gymnasium

9 Uhr - Vussem Messfeier

19 Uhr - Harzheim Messfeier

Freitag, 11. April

11.15 Uhr - Mechernich

Gottesdienst Gymnasium

18 Uhr - Berg Messfeier

18 Uhr - Kallmuth Messfeier

18 Uhr - Mechernich

Bußgottesdienst

Samstag, 12. April

17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Nöthen Messfeier

19 Uhr - Floisdorf Messfeier

19 Uhr - Vussem Wortgottesfeier

19 Uhr - Weyer Messfeier

Sonntag, 13. April

9 Uhr - Berg Messfeier

9.15 Uhr - Harzheim Wortgottes-
feier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

9.15 Uhr - Krankenhaus

Messfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wort-
gottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier mit
Palmweihe u. Palmprozession

10.45 Uhr - Mechernich Messfei-
er mit begl. Wogo f. Kinder ab 10
Uhr Palmstockbasteln

Montag, 14. April

18 Uhr - Hostel Messfeier

Dienstag, 15. April

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 16. April

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Schützendorf Messfeier

18 Uhr - Strempt Messfeier

Donnerstag, 17. April

18 Uhr - Holzheim

Abendmahlfeier

19 Uhr - Glehn Abendmahlmesse
anschl. Anbetung

20 Uhr - Strempt Abendmahlfeier

Freitag, 18. April

10 Uhr - Mechernich

Kreuzweg für Kinder

15 Uhr - Bleibuir

Karfreitagsliturgie

15 Uhr - Kallmuth

Karfreitagsliturgie

mit Chorgemeinschaft Kallmuth u.
Weyer

15 Uhr - Nöthen

Karfreitagsliturgie

15 Uhr - Vussem

Karfreitagsliturgie

Selbsthilfegruppe „Mutterseelenallein“

Monatliches Angebot für Erwachsene, die den Verlust eines Elternteils in Kindheit oder Jugend erlebt haben

Mechernich/Kreis Euskirchen

Der Verlust eines Elternteils in der frühen Kindheit oder Jugend ist eine tiefgreifende Erfahrung, die viele Menschen ein Leben lang begleitet. Um Betroffenen einen Raum für Austausch und Unterstützung zu bieten, wird in Mechernich eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen. „Mutterseelenallein - Es gab noch so viel zu reden...“ lautet deren Motto, das die tiefen Emotionen und den Gesprächsbedarf der Teilnehmer widerspiegelt.

„Diese Gruppe richtet sich an erwachsene Kinder jeden Alters, die den Verlust ihrer Mutter, ihres Vaters oder beider Elternteile erlebt haben“, erklären die Sozialarbeiterinnen Nadine Augustyniak und Lea Pauls von der Euskirchener Selbsthilfe-Kontaktstelle, die das Ganze organisieren. Die Gruppentreffen finden einmal im Monat, jeweils montags von 18 bis 20 Uhr, in Mechernich statt. Genauere Infos gebe es nach der Anmeldung.

Die beiden führen aus: „Die Gruppe bietet einen sicheren und einfühlsamen Raum, in dem die Teil-

nehmer offen über ihre Trauer sprechen können. Oft hinterlässt der Verlust einer wichtigen Bindungs- person nicht nur emotionale Wunden, sondern kann auch zu unge- lösten Konflikten, mentalen Pro- blemen oder körperlichen Reak- tionen führen. Viele Betroffene berichten von einem Gefühl der Leere oder der Flucht in Süchte, während sie versuchen, mit ihrem Verlust umzugehen.“

„Trost finden,
neue Wege entdecken“

In der Gruppe haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, „Trost zu finden, wertvolle Erfahrungen auszutauschen und neue Wege zu entdecken“, um mit ihrem Verlust und dessen Auswirkungen umzugehen. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann neue Kraft schöpfen und helfen, Mittel und Lösungen zu finden, die im Alltag oder bei emotionalen Trig- ger-Momenten unterstützen. „Wir laden alle Betroffenen herzlich ein, an den Treffen teilzunehmen und gemeinsam einen Weg zur Heilung zu finden“, so die Veran- stalterinnen.

Augustyniak und Pauls beschrei-



Eine Selbsthilfegruppe für Erwachsene, die ein Elternteil in Kindheit oder Jugend verloren haben, findet einmal im Monat in Mechernich statt. Symbolbild: goodinteractive/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

ben Ihren Part wie folgt: „Wir ste- hen den Selbsthilfegruppen zur Unter- stützung zur Verfügung, zum Beispiel bei der Öffentlichkeitsar- beit, der Vermittlung neuer Teilnehmender oder bei Konflikten in der Gruppe. Die Treffen selbst ge- stalten aber ausschließlich die Betroffenen selbst. Denn darum geht es in der Selbsthilfe: Sich selbst, gegenseitig zu helfen!“

Da der gemeinsame Austausch im Vordergrund steht, gibt es auch bei dieser Gruppe eine begrenzte Teilnehmerzahl. Melden können sich Interessierte bei Nadine Au- gustyniak und Lea Pauls entweider telefonisch unter (0 22 51) 8 66 28 08 oder per Mail unter selbsthilfe-euskirchen@paritaet-nrw.org.

pp/Agentur ProfiPress

Irish-Folk und „Kilkenny“ vom Fass

Dorfgemeinschaft Lorbach lädt zum Abend rund um die Lebensfreude der grünen Insel am 4. April im Dorfgemeinschaftshaus ein

Mechernich-Lorbach - Auf viele Gäste freut sich die Dorfgemeinschaft Lorbach, wenn sie am Freitag, 4. April, zum zweiten Mal ihren Irischen Abend im Dorfgemeinschaftshaus

(Michael-Schumacher-Straße 1a, 53894 Mechernich-Lorbach) veranstaltet.

Die Irish-Folk-Band „Duo Garage and Friends“ spielt hier ab 20.30 Uhr Klänge von der grünen Insel, dazu gibt es original-iri- sches Bier („Kilkenny“) vom Fass. Der Eintritt ist frei, ein Hut für Spenden geht herum.

pp/Agentur ProfiPress



Die Irish-Folk-Band „Duo Garage and Friends“ spielt am 4. April im Dorfgemeinschaftshaus Lorbach. Dazu gibt es „Kilkenny“ vom Fass. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress



ArsMineralis - Stein- und Schmuck- und Naturheilmittel

Der Gesundheits-, Geschenke- und Mineralienladen direkt an der Grenze

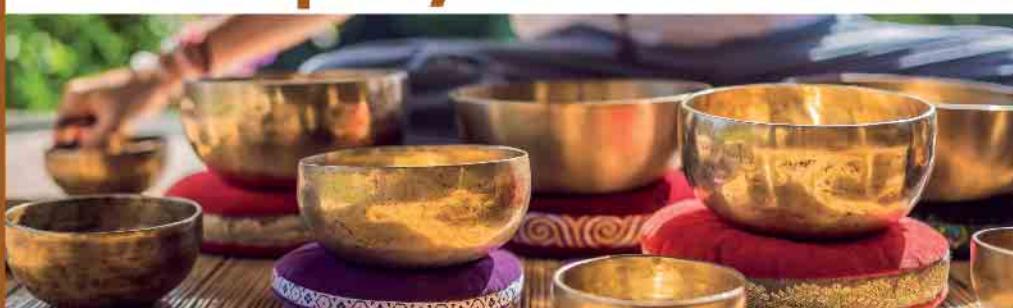


Direkt an der deutsch-belgischen Grenze im Losheimer Grenzgenuss befindet sich das bekannte Mineralien- und Schmuckfachgeschäft ArsMineralis, im Gebäude der bekannten Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Seit fast 20 Jahren findet man hier seltene Steine, Schmuck, Klangschalen, Räuchermaterial und ein Fachgeschäft für Naturheilmittel

nach Hildegard von Bingen. Ein besonderes Augenmerk ist dem Silberschmuck gewidmet. Wunderschöne Kreationen aus Bernstein, ob im klassischen „Cognac“ Ton oder der seltene grüne Bernstein aus der Dominikanischen Republik findet man hier in zahlreichen Varianten für jeden Geldbeutel. Oder Klangschalen aus Nepal, in einer großen Auswahl mit dem entsprechenden Zubehör. Himalaya-Salz ist eine Kostbar-

schen Republik findet man hier in zahlreichen Varianten für jeden Geldbeutel. Oder Klangschalen aus Nepal, in einer großen Auswahl mit dem entsprechenden Zubehör. Himalaya-Salz ist eine Kostbar-

Gesundheit für Körper, Geist & Seele



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 28.3.-8.4.2025,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Melitta
Bistro
Vollmundig
500 g
vac.

4,99
€



Tchibo
Sanfter
Moment
500 g vac.

6,39
€



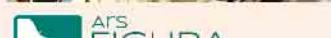
Dallmayr
Crema
d'Oro
1 Kilo
Bohnen

11,49
€



Eduscho
Klassisch
500 g
vac.

5,19
€



ARS KRIPPANA



ARS FIGURA



ARS TECNICA



ARS MINERALIS



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

keit aus Asien, nicht nur die berühmten beruhigenden Lampen, sondern zahlreiche Deko-Objekte oder als Natursalz zur Zubereitung des Essens findet es sich im Laden wieder.

Sowie Naturheilmittel nach Hildegard von Bingen, auch hier führt das Geschäft ein breites Sortiment aller gängigen Produkte der bekannten Äbtissin.

Auch Räuchermaterial ist zu finden, ob klassische Produkte wie Weihrauch oder Salbei oder seltener Sorten, sowie immer auch das entsprechende Zubehör.

Bücher, CDs rund um die Themen Gesundheit, Spiritualität und Selbstfindung sind auch im Programm.

ArsMineralis ist mehr als nur ein Mineralien- oder Schmuckladen, hier findet man Geschenkideen für jeden Anlass.

Direkt gegenüber befindet sich das Möbel Outlet Ludwig. Auf fast 3.000 qm wird eine riesige Auswahl an Sitzgarnituren in den verschiedensten Zusammensetzungen, TV-Sessel, Boxspringbetten, Esszimmertische und Stühle,

Wohnwände, Schränke und Kleiderschränke, Matratzen, Teppiche und viele weitere Accessoires geboten. Interessierte finden hier Qualitätsmöbel, Markenstücke und wertige Exponate zu einem ansprechenden Preis-Leistungsverhältnis.

Donnerstags, freitags und samstags hat auch das Modellbahnhafgeschäft und die Modellbahnausstellung ArsTechnica von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Ideal für einen Tagesausflug.

Kleiner Tipp: Im belgischen Supermarkt direkt nebenan finden Sie belgische Spezialitäten, wie Abteibier oder Pralinen und dann gibt es noch das gemütliche Café Old Smuggler, wo Sie den herrlichen belgischen Kuchen direkt vor Ort genießen können.

Montags haben die Ausstellungen und das Mineralien-Geschäft Ruhetag, ansonsten ist an allen Tagen auch sonntags geöffnet.

Adresse für ihr GPS: Prümer Str.

55 - 53940 Losheim/Eifel

Infos: Tel-Nr. D: 06557 920630 -

www.arsmineralis.net

Sowie www.grenzgenuss.net



Gemeinsamer Kreuzweg in Adenau

Communio in Christo lädt auch diesen Karfreitag, 18. April, ab 9 Uhr zu einem Besinnungstag mit Buswallfahrt, Mittagessen und liturgischer Feier ein

Mechernich - Die Teilnahme an einem Besinnungstag und einer Wallfahrt mit Kreuzweg in Adenau in der Nähe des Nürburgrings bietet der Ordo Communionis in Christo auch dieses Jahr am Karfreitagsfeiertag an. Los geht es mit einem modernen Reisebus des Mechernicher Traditionssunternehmens „Schäfer-Reisen“ am Karfreitag, 18. April, um 9 Uhr vor der Cafeteria der Communio in Christo in Mechernich, Bruchgasse 10.

Die geistliche Einstimmung erfolgt während der Busfahrt nach Adenau. Ab 10.30 Uhr wird dort der bekannte neugotische Kreuzweg begangen und an den einzelnen Stationen meditiert und gebetet. Das Motto des Tages lautet „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ Alternativ können Gläubige auch die 14 Kreuzwegstationen in der Gründungskapelle der Communio mitbieten.

Gegen 13 Uhr sind die Adenau-Pilger zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken mit den Daheimgebliebenen in Mechernich zurück. Um 15 Uhr wird in der Hauskapelle des Mutterhauses die Karfreitagsliturgie begangen.

Friedensgebet jeden ersten Freitag

Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt und das Mittagessen beträgt 20 Euro. Wer mit dem eigenen Auto fährt oder den Kreuzweg in Mechernich mitbieten will, leistet einen Beitrag von lediglich zehn Euro für Essen, Kaffee und Kuchen. Für Kinder bis zehn Jahre ist der halbe Preis zu entrichten. Anmeldungen werden bis zum 10. April bei Herrn Tilij Putthenveetil montags bis donnerstags von 8 bis 16 und freitags von 8 bis 14 Uhr unter Telefon (0 24 43) 98 14 823 oder per E-Mail unter info@communio.nrw erbeten. Der Teilnehmerbeitrag ist im Voraus zu entrichten an die Communio in



Zur Begehung des neugotischen Kreuzweges in Adenau mit Busfahrt ab und anschließendem Mittagessen und Karfreitagsliturgie in Mechernich lädt die Communio in Christo ein. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Christo GbR, IBAN DE7238250110000 3312337, Kreissparkasse Euskirchen.

Das Rosenkranzgebet für den Frieden bei der Communio in Christo findet jeden ersten Freitag im Monat um 17.30 Uhr in der Gründungskapelle, Eingang von der Bruchgasse 10 aus, statt. Man

kann sich auch per Zoom-Meeting unter <https://us06web.zoom.us/j/81697478717?pwd=7AsIEkdPTEYv7aRHVfkApMINxbrKTD.1> Meeting-ID: 816 9747 8717 Kenncode: 997002 am Friedensgebet beteiligen. **pp/Agentur ProfiPress**

Beratungstage für touristische Betriebe

„Nordeifel Tourismus GmbH“ und Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen möchten touristischen Betrieben Perspektiven eröffnen

Mechernich/Kreis Euskirchen -

„Der Tourismus stellt für die Nordeifel einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar“. Daher möchte man ihn beim Kreis Euskirchen und der „Nordeifel Tourismus GmbH“ fördern und bietet Beratungstage für touristische Betriebe und Interessierte im gesamten Jahr an. Die Termine finden dienstags, am 8. April, 12. August, 28. Oktober und 16. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr statt.

„Von den touristischen Möglichkeiten und der Attraktivität der Erlebnisregion profitieren Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe in besonderem Maße“, so die Veranstalter weiter. Man denke nachhaltig und stärken daher „Hand in Hand“ mit den Beratungstagen die touristischen Betriebe und die Tourismusbranche. Mit den Beratungstagen informieren die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen über wichtige Grundlagen, Rahmenbedingungen, erste Schritte und Trends. Denn der Deutschland-Tourismus liegt im Trend und die Eifel als Reiseziel

boomt. Vor allem Besucher aus einem Umkreis von 200 Kilometern besuchen die attraktive Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel, um ihren Urlaub zu verbringen.

Für wen ist's gedacht?

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer, die in Zukunft überlegen, ihre Objekte an Gäste zu vermieten,
- Existenzgründer, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant betreiben oder übernehmen möchten,
- Inhaber von bestehenden touristischen Betrieben, die eine Beratung wünschen und Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber, die ihren Betrieb an Nachfolger übergeben möchten.

Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. Bei einer späteren Beteiligung am eifelweiten Informations- und Reservierungssystem „Deskline 3.0“



„Neue Perspektiven für touristische Betriebe eröffnen“ wollen die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen.

Symbolbild: Dominik Ketz/Nordeifel Tourismus GmbH/pp/Agentur ProfiPress

wird die Beratungsgebühr ange-rechnet.

Interessierte werden um vorherige

Anmeldung für die rund einstündige Einzelberatung bei der „Nordeifel Tourismus GmbH“ gebeten. Dies ist telefonisch unter (0 24 41) 99 45 70 oder per Mail unter info@nordeifel-tourismus.de möglich. Die Beratungstage fin-

den in Präsenz statt. Auf Wunsch könne die Beratung auch digital erfolgen.

Touristische Akteure, die sich für eine Weiterbildung interessieren, seien darüber hinaus bei der „Tourismuswerkstatt Eifel“ (www.tourismuswerkstatt-eifel.de) gut aufgehoben.

pp/Agentur ProfiPress

Frühjahrsbeginn beim Eifelverein

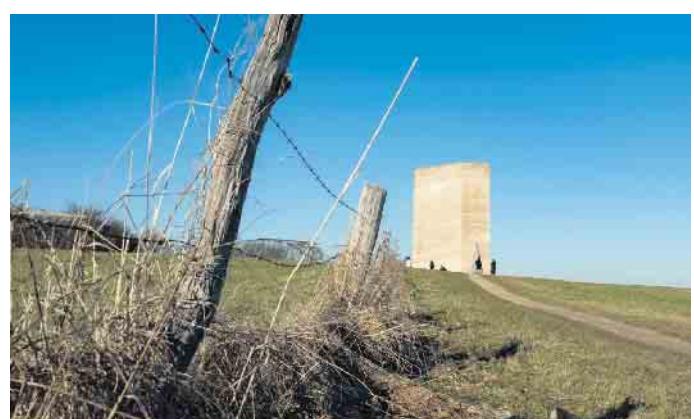
Wanderungen von April bis Anfang Mai

Mechernich - Wenn nach Frühlingsanfang die Vögel wieder gut gelaunt zwitschern und bunte Blumen sowie grüne Bäume das Landschaftsbild in der Nordeifel zurückerobern, steht die Ortsgruppe Mechernich des Eifelvereins schon wieder in den Startlöchern, um gemeinsam zu wandern.

Am Mittwoch, 9. April, geht es von Hergarten aus durch die Wälder am Rande des Nationalparks. Die etwa fünfeinhalb Kilometer lange Route kennt Wanderführer Alex Halm. Treffpunkt ist wieder der P+R Parkplatz „Bahnhofsberg“ um 14 Uhr. Die KP beträgt 2 Euro.

Zur Bruder-Klaus-Kapelle wird am Mittwoch, 23. April, von Wachendorf aus mit Wanderführer Horst Müller eine etwa 4,6 Kilometer lange Tour gewandert. Vom P+R Parkplatz „Bahnhofsberg“ geht es um 14 Uhr los. Die Mitfahrer-KP beträgt auch hier 2 Euro.

Bei hoffentlich schon zartem „Grün“ an den Bäumen geht es am Mittwoch, 7. Mai, von der Burg Zievel auf fünf Kilometern rund um den Billigknipp. Wanderführer ist Ernst Gerstlauer. Der Treffpunkt ist wieder P+R Parkplatz „Bahnhofsberg“ um 14 Uhr. Hier beträgt die Mitfahrer-KP wegen der kurzen Entfernung einen Euro. pp/Agentur ProfiPress



Schöne Strecken, tolle Aussichten und beeindruckende Orte können die Teilnehmer der Eifelvereins-Touren erwandern. Eine Wanderung im April geht beispielsweise zur berühmten Bruder-Klaus-Kapelle im Wachendorfer Feld. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur Pr

Die Pedelec-Schule

Der Kreis-Sport-Bund bietet kostenlose Trainings für Einsteiger, Geübte und Könner an - Mehrere Termine in Blankenheimerdorf und in Euskirchen

Euskirchen/Blankenheimerdorf - Ein kostenloses Verkehrssicherheitstraining für Pedelec-Fahrer bietet der Kreis-Sport-Bund Euskirchen in den kommenden Monaten an. „Mit der steigenden Beliebtheit von Pedelecs wächst auch die Notwendigkeit, Fahrerinnen und Fahrer sicher im Umgang mit diesen Fahrzeugen zu schulen“, so der Kreis-Sport-Bund.

Die Schulungen sollen helfen, Unfälle zu vermeiden und für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. Denn obwohl Pedelecs nicht schneller als normale Fahrräder sind, können sie stärker beschleunigen und brauchen länger zum Bremsen.

Unter Anleitung erfahrener Trainer lernen die Teilnehmer den sicheren Umgang mit Pedelecs - entweder ihren eigens mitge-

brachten oder vor Ort geliehenen. Neben Theorie zu Verkehrsregeln und Technik stehen auch praktische Übungen auf dem Programm.

Die Sicherheitstrainings für Einsteiger, Geübte und Könner finden im Mai jeweils von 10 bis 17 Uhr in Blankenheimerdorf statt. Los geht's für Einsteiger am Donnerstag, 15. Mai. Könner sind am Samstag, 17. Mai, dran und Geübte am Donnerstag, 22. Mai. Auch in Euskirchen werden zwei Sicherheitstrainings angeboten - am Samstag, 21. Juni, und am Samstag, 13. September, je von 10 bis 14 Uhr.

Weitere Details und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt's telefonisch unter 02251 15160 oder per E-Mail an kontakt@ksb-euskirchen.de

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress



Der „Kreis-Sport-Bund Euskirchen“ bietet im Mai kostenloses Pedelec-Training in Blankenheimerdorf an, im Verlauf des Jahres auch in Euskirchen. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Konzert „In Paradisum“

Palmsonntag, 13. April, in Zülpich: Sopranistin Sandra Schwarzhaupt-Calderón, Nicole Besse (Violine) und Erik Arndt (Orgel) gestalten vielseitiges Programm

Zülpich/Mechernich - Die „Heilige Woche“ in St. Peter in Zülpich wird traditionell mit „geistlicher Musik der Passionszeit“ eingeleitet. Der Verein „Vox Tolbiacum e.V.“ lädt dazu am Palmsonntag, 13. April, um 17 Uhr zu einem Konzert in die Pfarrkirche St. Peter in Zülpich (Mühlenberg 9, 53909 Zülpich) ein. Statt findet es unter dem Titel „In Paradisum“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Hier gestalten die Sopranistin Sandra Schwarzhaupt-Calderón, Nicole Besse (Violine) und Erik Arndt (Orgel) ein vielseitiges Programm mit Werken aus unterschiedlichen Epochen, darunter Johann Sebastian Bachs „Erbarne Dich mein Gott“ aus der Matthäuspassion und die Sonate A-Dur für Violine BWV 1015. Besse hat lange das „Atelier DaSein“ in Mechernich geführt, Arndt ist Kirchenmusiker im „Pastorale Raum St. Barbara Mechernich“. „Besonders berührend“ spielen sie dann auch das „Stabat mater“ (lat.: Es stand die Mutter

schmerzerfüllt) des zeitgenössischen britischen Komponisten Philipp Stopford für Sopran und Orgel sowie Teile aus dem barocken „Stabat mater“ von Giovanni Pergolesi, in der Fassung für zwei Stimmen und Orgel.

Drei Hochkaräter

Sandra Schwarzhaupt-Calderón, Nicole Besse und Erik Arndt lernten sich im September vergangenen Jahres bei einem Benefizkonzert in der Kölner Philharmonie kennen, seither musizieren sie gemeinsam in verschiedensten Genres und Stilen.

Schwarzhaupt-Calderón singt seit ihrer Kindheit, trat unter anderem in der New Yorker „Carnegie Hall“ und im „Concertgebouw Amsterdam“ auf. Nach ihrem Studium in Wien und einigen Jahren in den USA lebt sie nun gemeinsam mit dem Tenor Lazar Calderón und ihren drei Töchtern wieder in Deutschland.

Nicole Besse studierte Musikpädagogik und Germanistik, promovierte an der HMT in Leipzig und unterrichtet derzeit an der Uni-



Zu einem kostenlosen Passionskonzert unter dem Namen „In Paradisum“ lädt der Vox Tolbiacum e.V. am 13. April in die Pfarrkirche St. Peter Zülpich ein. Hier treten Nicole Besse (Violine)...

Fotos: Vox Tolbiacum e.V./pp/Agentur ProfiPress

versität zu Köln. 2019 gründete sie das „Atelier DaSein“ als „Ort für Entspannung durch Kunst und Klang“.

Erik Arndt ist ein gefragter Meister der Improvisation in verschiedensten Genres und spielte unter

anderem bei der Biennale in Berlin. Er schloss sein Kirchenmusikstudium in Aachen ab, leitet den Chor an der Basilika Steinfeld und ist Intendant des „Eifeler Musikfestes“.

pp/Agentur ProfiPress

„Anderen die Hand reichen“

Eifeler Brunnenhilfe Indien (EBI) präsentiert sich am Misereor-Sonntag, 6. April, in Mechernich aus Anlass ihres 25jährigen Bestehens - Trinkwasserförderung und Landwirtschaftsprojekte für weit über 200.000 Euro gefördert

Mechernich - Am Misereorsonntag, 6. April, findet in Mechernich um 10.45 Uhr eine heilige Messe zur diesjährigen katholischen Fastenaktion „Misereor“ statt. Gestaltet wird der Gottesdienst von der Eifeler Brunnenhilfe Indien (EBI), die dieses Jahr ihr 25jähriges Bestehen begeht und mit Unterstützung vieler Spender und Helfer rund um den Bleiberg bislang weit über 200.000 Euro für Landwirtschafts- und Wasserversorgungsprojekte in vier Schwerpunktbereichen auf dem indischen Subkontinent aufgebracht hat.

Und zwar in Südkarnataka (fünf Projekte zwischen 2000 und 2009), Nordkarnataka (zwei zwischen 2008 und 2010), mehrere Maßnahmen in Kerala (2012 - 2014) zusammen mit der Andheri-Hilfe Bonn und seit 2015 in Jharkhand (zwei Projekte) ebenfalls mit Rosi Gollmanns Hilfsorganisation „Andheri“, die ihre Wurzeln in Mechernich hat - und zwar in der Person der in der Arenbergstraße aufgewachsenen Ordensschwestern Anna-Huberta Roggendorf.

Traditionelles Fastenessen

Die EBI lädt alle nach dem Gottesdienst ins Johanneshaus direkt neben der Pfarrkirche St. Johannes Baptist zu Informationen um das 2024 abgeschlossene Brunnenprojekt für die Adivasi (Ureinwohner) im Bezirk Giridih und zu geplanten neuen Projekten ein. Anschließend findet das traditionell durch indische Familien liebenvoll ausgerichtete indische Fastenessen statt.

Die diesjährige bundesweite „Misereor“-Fastenaktion steht unter dem Motto „Auf die Würde. Fertig. Los!“ Es geht darum, allen Despoten und den von ihnen angezettelten Kriege und Notlagen auf der Welt zu trotzen, indem Menschen anderen Menschen, denen es nicht so gut geht, die Hände zu reichen und helfen, wo Hilfe nötig und möglich ist.

„Gerechtigkeit beginnt auf dem Acker“, sagten Astrid Monter und Martina Ernst vom Arbeitskreis „Eine Welt“, die den „Misereor“-Sonntagsgottesdienst 2024 gestalteten: „Unsere Eltern haben uns Essen, Unterkunft und eine Erziehung gegeben - das war für uns selbstverständlich. Wir wuchsen auf in einem Land, in dem es schon Demokratie gibt - wir mussten - zumindest bisher nicht - wie in anderen Ländern, dafür kämpfen.“

„In Wohlstand hineingeboren“

Und weiter: „Wir konnten zur Schule gehen und vielleicht sogar studieren, weil die Schulen und Universitäten vom Staat finanziert werden. So ist das Leben in Deutschland: Unverdient genießen wir den Wohlstand, in den wir hineingeboren wurden.“

Die Schattenseite wurde auch aufgezeigt: „Die Schäden im Regenwald, die wir durch Verwendung von günstigem Papier aus Holz verursacht haben, werden nicht wieder aufgeforstet. Wir hinterlassen der nächsten Generation eine Welt, die weniger vollkommen ist als die, die wir vorgefun-



„Gerechtigkeit beginnt auf dem Acker“ ist die Devise der Eifeler Brunnenhilfe (EBI) in Mechernich, die seit genau 25 Jahren an verschiedenen Schauplätzen in Indien für tatkräftige Unterstützung der einheimischen Agrarbevölkerung sorgt.

Foto: Dr. Franz Richter/EBI/pp/Agentur ProfiPress



Dr. Franz Richter (vorne) berichtete beim Misereorsonntag 2024 vor 60 Zuhörern in einem Vortrag von der bis dahin jüngsten Inspektionsreise, die er und seine ebenfalls ehrenamtlichen Mitstreiter alle zwei bis drei Jahre auf eigene Kosten unternehmen, um den Fortschritt der Maßnahmen in Indien zu überwachen.

Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

den haben. Wir Menschen mögen nur bestehen, wenn einer dem anderen die Hand reicht.“

Die Eifeler Brunnenhilfe unterstützt die Landbevölkerung nicht nur bei der Bewässerung ihrer Felder und der Trinkwasserbeschaffung, sondern auch in Fra-

gen des täglichen Lebens. Immer habe man sich auf die Umsicht und Unterstützung speziell der Frauen und Mütter vor Ort verlassen können, berichtet Dr. Franz Richter, der Vorsitzende der Eifeler Brunnenhilfe Indien.

pp/Agentur ProfiPress



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Erste Hilfe im Notfall rettet Leben



Verkehrsunfälle ereignen sich täglich. Wer in die Situation kommt, einen Unfall direkt mitzuerleben, ist verpflichtet zu helfen.

Foto: Engin_Akyurt/pixabay.com/mid/ak-o

Verkehrsunfälle ereignen sich täglich. Wer in die Situation kommt, einen Unfall direkt mitzuerleben, ist verpflichtet zu helfen. Jede Sekunde kann entscheidend sein. Wer versucht Verletzten zu helfen, macht alles richtig. Wer hilft, muss auch bei Fehlern keine rechtlichen Konsequenzen befürchten.

1. Ruhe bewahren und Überblick verschaffen

Bestmöglich helfen kann nur, wer sich nach einem Unfall zunächst einen Überblick über die Situation verschafft. Wichtig dabei: Das eigene Fahrzeug muss sicher - mit eingeschalteter Warnblinkanlage und auf dem Seitenstreifen oder, falls dieser nicht vorhanden ist, möglichst weit rechts am Straßenrand - abgestellt werden. Der Eigenschutz hat höchste Priorität, somit ist das Tragen einer Warnweste Pflicht. Muss die Straße betreten werden, ist höchste Vorsicht gefragt: Der Verkehr sollte im Blick behalten werden.

2. Unfallstelle absichern

Noch bevor der Notruf abgesetzt wird oder man sich um Verletzte kümmert, muss die Unfallstelle abgesichert werden. Indem das Warndreieck gut sichtbar aufgestellt wird, können weitere Unfälle verhindert werden.

3. Notruf absetzen

Nachdem die Unfallstelle abgesichert ist, gilt es, entweder mit dem Smartphone die 112 zu wählen oder eine Notrufsäule auf der Autobahn zu nutzen, um den Unfall zu melden und Hilfe anzufordern. Viele moderne Autos besitzen das automatische Notrufsystem „E-Call“ - auch darüber kann der Notruf abgesetzt werden.

4. Unterstützung holen

Wer zu diesem Zeitpunkt noch allein an der Unfallstelle ist, sollte sich nun, je nach Notwendigkeit, durch Winken und Gesten bemerkbar machen, um andere Verkehrsteilnehmende zum Helfen aufzufordern.

5. Verletzten helfen

Im nächsten Schritt gilt es, die Verletzten zu betreuen, bis die Rettungskräfte eintreffen. Je nach Verletzungen der Unfallopfer sollten beispielsweise blutende Wunden versorgt und Verletzte bei Bewusstsein beruhigt werden. Bei

bewusstlosen Personen muss die Atmung überprüft werden. Wer atmet, sollte in die stabile Seitenlage gebracht werden. Ist keine Atmung festzustellen oder ist sie unregelmäßig, sollten Herzdruckmassage und Beatmung erfolgen. (mid/ak-o)



- Inspektion •
- Klimatechnik •
- Reifenservice •
- TÜV-Vorführung •
- Unfallinstandsetzung •
- Reparatur aller Marken •

AUTO HAUS HÜCK

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2
Tel.: 02443/2494 • info@autohaus-hueck.de
Vertragsfreie DACIA + RENAULT Werkstatt

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimaservice

www.autohaus-hueck.de



Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimaservice, Ersatzteile,
Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus
Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Sicherheit beim Radfahren

So kommt ihr Nachwuchs sicher durch den Frühling

Wenn die Tage länger werden und das Wetter wärmer wird, gibt es nichts Schöneres, als mit den Kindern eine Fahrradtour zu unternehmen. Das Radfahren ist eine tolle Möglichkeit, die Frühlingssonne zu genießen, jedoch muss die Sicherheit der Kleinen immer an erster Stelle stehen. Um das Fahrradfahren sicher und angenehm zu gestalten, gibt es einige wichtige Dinge zu beachten.

Der richtige Helm

Der Fahrradhelm ist wahrscheinlich die wichtigste Sicherheitsausstattung für Kinder. Ein Helm schützt bei Stürzen den Kopf und



Sicherheit beim Radfahren für Kinder ist nicht nur eine Frage der Ausrüstung, sondern auch der richtigen Aufklärung.

Foto: pexels.com/ak-o

kann schwerwiegende Verletzungen verhindern. Besonders bei Kinder, deren motorische Fähig-

keiten noch nicht ganz ausgereift sind, stürzen häufig. Achten Sie darauf, dass der Helm richtig sitzt und nicht verrutschen kann. Der Helm sollte den Kopf gut umschließen und der geschlossene Helm-Gurt etwa einen Fingerbreit Abstand zum Kinn haben. Ein gut sitzender Helm sorgt dafür, dass die Kinder sich sicher fühlen und sich ganz auf den Spaß am Radfahren konzentrieren können.

Sichtbarkeit erhöhen

Die richtige Ausrüstung ist entscheidend, um auch im Frühling und Sommer sichtbar zu bleiben. Gerade in der Dämmerung oder bei schlechtem Wetter kann es schnell gefährlich werden, wenn Kinder nicht gut sichtbar sind. Reflektierende Westen oder Aufkleber, die an den Fahrrädern an-

gebracht werden, erhöhen die Sichtbarkeit. Zudem sollten Kinder immer mit funktionierenden Lichtern unterwegs sein, auch wenn sie tagsüber fahren. So sind sie frühzeitig für andere Verkehrsteilnehmer erkennbar.

Das richtige Fahrrad

Nicht jedes Fahrrad ist für jedes Kind geeignet. Achten Sie darauf, dass das Fahrrad in der richtigen Größe gewählt wird. Das Kind sollte sicher mit beiden Füßen den Boden erreichen können, wenn es auf dem Sattel sitzt. Zudem sollte das Fahrrad leicht genug sein, damit das Kind es gut kontrollieren kann. Kinderfahrräder mit Bremsystemen, die den kleinen Händen leicht zugänglich sind, bieten zusätzliche Sicherheit. (akz-o)

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß! Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 10-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr
Beratung auch nach Temin

UDO LINGScheid MEISTERBETRIEB
Triererstraße 21 · 53925 Kall · Tel.: 02441 / 77 77 811
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheid@t-online.de

Giant

VICTORIA
CONWAY
SHIMANO

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!
FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KTM **i:SY** **KRAFT RAD**
Ride it! Love it!
STEVENS
PEGASUS **RIESE & MÜLLER** **HERCULES**
WINORA **FLYER** **HAIBIKE**
KETTLER

Fahrräder **Ersatzteile**
Zubehör **Service**

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113 Ernst-Heinrich-Geist-Str. 7
53879 Euskirchen 50226 Frechen
Tel.: 02251/2758 Tel.: 02234/911930
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Lieber an der Wand statt an Nachbars Lenker

Wie sich Fahrräder platzsparend und sicher parken lassen

Das Fahrrad ist für viele Deutsche wichtig: Über 80 Prozent von ihnen nutzen es laut dem Bundesverkehrsministerium, etwas mehr als die Hälfte hält es sogar für ein unverzichtbares Verkehrsmittel. Doch wo parkt man das Rad, wenn man gerade mal nicht darauf sitzt? Neben klassischen Fahrradständern bieten Fahrradlifte eine platzsparende und sichere Parkmöglichkeit.

Was ein Fahrradlift kann

Mit einem Fahrradlift wird das Fahrrad statt auf dem Boden vertikal an der Wand geparkt, ein Sicherheitssystem sorgt dafür, dass es nicht herunterfällt. Dadurch lässt sich vor allem an engen Stellen und in Garagen der verfügbare Platz optimal nutzen. Besonders platzsparend sind Systeme wie der Fahrradlift Bicyclejack Twist, der das Rad komplett vom Boden abhebt und sich dank seiner Schwenkfunktion nach rechts und links an die Wand bewegen lässt. Das ermöglicht ein flexibles Abstellen und Entnehmen des Rads, angepasst an die räumlichen Gegebenheiten.

Im Vergleich zu herkömmlichen Fahrradständern hat ein Lift neben der Platzersparnis zwei weitere entscheidende Vorteile: Statt sich in einen engen Spalt zu quetschen, liegen die Reifen nur auf. So entstehen keine Druckstellen. Zudem kann jedes Fahrrad sofort einzeln entnommen werden, ein Umparken anderer Räder ist nicht nötig. Wichtig ist jedoch: Um das Fahrrad gegen Diebstahl abzusichern, sollte man auch bei einem Fahrradlift ein Schloss benutzen. Die meisten Modelle haben hierfür bereits entsprechende Öffnungen integriert.

Worauf beim Kauf zu achten ist

Es gibt wesentliche Unterschiede zwischen Fahrradliften. Um das für die eigenen Bedürfnisse passende Modell zu finden, haben wir die wichtigsten Merkmale zusammengefasst:

Größe und Belastbarkeit:

Empfehlenswert sind Modelle, die sich flexibel an die Länge des Fahrrads und die Breite der Reifen

anpassen lassen. Zudem muss der Lift das Gewicht des Rads aushalten. Der Bicyclejack Twist beispielsweise hat sogar eine Belastbarkeit von bis zu 38 Kilogramm, wodurch er sich auch für schwere E-Bikes und robuste Mountainbikes eignet.

Sichere und einfache Nutzung:

Bei Modellen mit Hebemechanik entfällt das mühsame Anheben des ganzen Fahrrads. Wie ein Video unter www.bicyclejack.de zeigt, muss bei diesem Modell nur leicht das Vorderrad angehoben werden, um es in einen Haken zu hängen. Den Rest übernimmt das System. Die Hubsicherung verhindert dabei, dass der Lift plötzlich hochschnellt.

Langlebige Qualität:

Wer sich einmal einen Fahrradlift kauft, möchte ihn lange nut-



Mit einem Fahrradlift lassen sich E-Bikes, Mountainbikes und Co. einfach an der Wand parken. Foto: DJD/Bicyclejack

zen. Daher sind qualitativ hochwertige Materialien wie Edelstahl oder verzinkter Stahl mit

farbiger Pulverbeschichtung wichtig, die UV-stabil und wetterfest sind. (DJD)

**Auf der Heide 25
53947 Zingsheim**
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIE-BERATUNG

BODYSCAN

TOP MARKEN u.a.

- NOX CYCLES
- KALKHOFF
- FOCUS
- CAMPUS
- POISON
- daloo
- MONDRAKER
- HONFACH
- Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Weg mit dem Dreck

Frühjahrsputz in Roggendorf am 4. und 5. April
durch Kita Kunterbunt
und Roggendorfer Bürger

Mechernich-Roggendorf

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“ Zu Mörikes bekanntem Frühlingsgedicht erscheinen schöne, saubere blütenreiche Landschaft und Umwelt vor dem geistigen Auge, doch oft wird dieses schöne Bild von Unrat und Müll getrübt.

Daher ist es um so schöner, wenn sich Menschen zusammen aufmachen und den Müll aufsammeln und entsorgen, den andere Menschen unbedacht weggeschmissen haben.

Das soll am Freitag, 4. April, auch in Roggendorf passieren, denn dann wird die Kita Kunterbunt die Roggendorfer Umweltaktion einläuten. Am Samstag, 5. April, sind dann alle Roggendorfer Bürger eingeladen, ab 10 Uhr das Dorf und die nähere Umgebung von Müll zu säubern. Treffpunkt ist das Autohaus Hück. Wer noch Infos zu den Aktionen möchte, kann sie bei Jörn Hück telefonisch erhalten unter 02443-2494.

pp/Agentur ProfiPress



Bei den Aufräumaktionen in Roggendorf kommt immer ziemlich viel Müll zusammen - wie hier bei einer Sammlung aus dem Jahr 2023 zu sehen. Der nächste Frühjahrsputz findet am 4. Und 5. April statt.

Foto: Hück/pp/Agentur ProfiPress

Klingende Vielfalt aus Eicks

Musikverein St. Martin und das Jugendorchester laden zu ihrem Frühjahrskonzert ein - Am Samstag, 5. April, um 19.30 Uhr können sich Besucher in der Bürgerhalle Kommern auf Klassiker, Balladen und moderne Arrangements freuen

Mechernich-Kommern - Der Musikverein St. Martin Eicks lädt am Samstag, 5. April, zu seinem traditionellen Frühjahrskonzert ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Kommern, der Eintritt ist frei.

Unter der Leitung von Stephan Hüllenkrämer erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das durch die Wünsche der Musikerinnen und Musiker selbst mitgestaltet wurde. Ob schwungvolle Klassiker, gefühlvolle Balladen oder moderne Arrangements - die Titelauswahl zeigt nicht nur die musikalische Bandbreite des Orchesters, sondern auch die individuellen Vorlieben seiner Mitglieder. In intensiven Proben und mit Unterstützung professioneller Dozenten wurde dem Repertoire zuletzt der letzte Schliff verliehen.

Auch das Jugendorchester unter der Leitung von Jochen Nöthen ist wieder mit von der Partie. Mit eigenen Beiträgen sowie gemeinsamen Auftritten mit dem großen Orchester will der Nachwuchs nicht nur sein Können unter Beweis stellen,



Der „Musikverein St. Martin Eicks“ lädt zu seinem Frühjahrskonzert am Samstag, 5. April, in die Kommerner Bürgerhalle ein. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

sondern auch Lust auf das Mitspielen im Verein machen. Wer Interesse an einem Instrument hat, findet im Musikverein St. Martin Eicks eine fundierte Aus-

bildung und ein motiviertes Umfeld. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Besucher und einen stimmungs-

vollen Abend voller Musik. Weitere Informationen gibt es unter www.mv-eicks.de.
Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

Handgemachte Musik und tolle Texte

„Hannes Schöner & Freunde“ engagieren sich beim Konzertabend am 9. April in der Reihe „Kunst, Kultur, Vielfalt“ in der Kulturkapelle anlässlich des 40jährigen Bestehens des Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne

Bad Münstereifel/Mechernich - Tolle Musik von Hand gemacht und anspruchsvolle Lieder singen und spielen die Freunde Hannes Schöner, Hermann Heuser und Ady Zehnpfennig am Mittwoch, 9. April, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Kulturkapelle von „Haus Maria“ des auch für die Stadt Mechernich zuständigen Münstereifeler Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne.

Der Liederabend mit dem in Bad Münstereifel lebenden Ex-“Höherer“-Bassisten und seinen musikalischen Freunden ist Teil der Reihe „Kunst, Kultur, Vielfalt“ in der Kulturkapelle anlässlich des 40jährigen Bestehens des Verein Haus Sonne. Der 1985 von Privatleuten gegründete Wohn- und Betreuungsverbund kümmert sich um Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankungen.

17 Euro im Vorverkauf

Sechs Kulturschaffende aus der Eifel treten im Rahmen der Reihe auf, darunter Krimiautor Ralf Kramp, Liedermacher Uwe Reetz aus Kommern und der Mechernicher Eifelexperte Manni Lang, als nächstes am 9. April Hannes Schöner, Hermann Heuser und Ady

Zehnpfennig zum Teil mit Liedern aus eigener Feder und selbst komponierter Musik. Karten können ab sofort für 17 Euro zuzüglich Versandgebühr von zwei Euro pro Karte beim Verein Haus Sonne e.V., Willy-Brandt-Straße 10, in 53 902 Bad Münstereifel, bestellt und angefordert werden, am besten telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12.30 Uhr unter (0 22 53) 92 310 oder per Mail an info@wvhause-sonne.de

Bei freier Platzwahl ist Einlass ab 18 Uhr. Manni Lang begrüßt das Ensemble „Hannes Schöner & Freunde“ und moderiert. Die sechs Künstler, die im ersten Jahr der neuen Veranstaltungsreihe in der Kulturkapelle im früher als Kloster genutzten „Haus Maria“ auftreten, solidarisieren sich ausdrücklich mit den Zielen und der Arbeit des Wohn- und Betreuungsverbundes.

Manni Lang machte den Auftakt am 19. Februar mit seinen „Dörpsgeschichten“, „Crimetime“ mit dem bekannten Krimiautor Ralf Kramp steht am Mittwoch, 17. September, auf dem Programm der „Kulturkapelle“ und tolle Unterhaltung zum Mitsingen vor Weihnachten mit Uwe Reetz am Mittwoch, 17. Dezember.



Der in Münstereifel lebende und wirkende Musiker Johannes Schulte-Ontrop und seine musikalischen Freunde Hermann Heuser (r.) und Ady Zehnpfennig, hier beim Piéla-Benefiz in Rupperath, präsentieren am Mittwoch, 9. April, ab 18.30 Uhr im Münstereifeler „Haus Maria“, Willy-Brandt-Straße 10, handgemachte Musik und tolle Texte.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Wie Maike Seidenfaden (Geschäftsführung, Leitung Wohnverbund) und Thomas Hochgürtel (Qualitätsmanagement, Controlling, Organisation) mitteilen, findet am Freitag, 27. Juni, ein Aktionsstag für geladene Gäste zum Jubiläum und das diesjährige Leitbildfest des Wohn- und Betreuungsverbundes für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und

oder Suchterkrankungen statt. Im Vorfeld Ende Mai ist noch eine Spendenaktion für Sportbegeisterete geplant, über die gesondert informiert wird.

Die Mittel sollen für die Aufwertung der Parkanlage am „Haus Maria“ verwendet werden und den Menschen in ihrem direkten Wohnumfeld langfristig dienen.

pp/Agentur ProfiPress

Animation leicht gemacht

Die „KOT Mechernich“ bietet vom 22. bis 24. April einen Workshop an, bei dem 10- bis 14-Jährige einen Stop-Motion-Film kreieren können - Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis zum 10. April möglich

Mechernich - Kino, Kino - Vom Daumenkino zum Stop-Motion-Film in drei Tagen“ - so heißt der kostenlose Osterferien-Workshop der „KOT Mechernich“ für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Von Dienstag, 22., bis zum Donnerstag, 24. April, findet die Ferienaktion jeweils von 11 bis 16 Uhr im Mechernicher Jugendzentrum „Jo4you“ (Emil-Kreuser-Straße 27a) statt. An allen drei Tagen gibt es einen kleinen Snack für die fleißigen Filmmacher.

Die maximal zwölf Teilnehmer

zeichnen, schneiden und modellieren Figuren, deren Geschichten mit Storyboards, Lichteffekten und Sounds zu eigenen kleinen Filmen werden. Gestartet wird mit den Vorläufern des heutigen Films - wie Guckkästen, Wunderräder und Daumenkinos. Danach Figuren und Geschichten mit Knetanimation und Legetrick zu eigenen Stop-Motion-Filmen entwickelt. Dabei helfen Künstlerin Alex Rix und Mediengestalterin Lilli Scholz. Anmeldungen sind bis zum 10. April per E-Mail an



Das wird lustig: Mit der Ferienaktion der KOT Mechernich erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in drei Tagen einen Stop-Motion-Film zu drehen. Grafik: KOT Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

kot.mechernich@t-online.de, telefonisch unter 02443 8783 oder in der „KOT“ zu den regulären Öffnungszeiten möglich. Falls vor-

handen, sollten Smartphone oder Tablet und Kopfhörer zum Workshop mitgebracht werden.

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

„Osterhymnen von Klassik bis Pop“

„Dietrich-Bonhoeffer-Chor“ und Ensemble unter Leitung von Pascal Lucke spielt am Ostermontag, 21. April, im Mechernicher Schulzentrum - Verbindung von traditionellem Chorgesang und modernen Klängen

Mechernich - „Zu einem besonderen Osterkonzert“ lädt der „Dietrich-Bonhoeffer-Chor“ alle Musikliebhabenden ein. Statt findet es unter dem Titel „Easter Harmony - Osterhymnen von Klassik bis Pop“ am Ostermontag, 21. April. Ab 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) erwartet das Publikum in der Aula des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof „ein facettenreiches musikalisches Erlebnis“. Unter Leitung von Pascal Lucke werde der Chor zusammen mit einem Ensemble „eine spannende musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Genres unternehmen“.

So umfasst das Programm unter anderem Werke des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo und des britischen Chorleiters John Rutter sowie modernste Arrange-

ments von Pentatonix und „emotional packende Filmmusik“. Ein weiteres Highlight des Konzerts ist die Bühnenshow, die den Chorauftritt visuell begleitet.

„Eine Lichtshow wird das Konzert in eine sinnliche Erfahrung verwandeln und die emotionale Wirkung der Musik verstärken“, freut sich Pascal Lucke und ergänzt: „diese innovative Kombination aus Musik und visuellen Effekten sorgt dafür, dass „Easter Harmony“ zu einem unvergesslichen Event für alle Sinne wird!“

So feiert man die Osterzeit auf ganz besondere Weise - eine harmonische Verbindung von traditionellem Chorgesang und modernen Klängen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird jedoch herzlich gebeten, um die Arbeit des Chores und zukünftige Projekte zu



„Zu einem besonderen Osterkonzert“ lädt der „Dietrich-Bonhoeffer-Chor“ alle Musikliebhabenden an Ostermontag, 21. April, in die Aula des Mechernicher Schulzentrums ein. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

unterstützen.

Weitere Informationen gibt's

unter www.pascal-lucke.de.
pp/Agentur ProfiPress

Erschütternde Leidensgeschichte

Kultur om Dörp in Bleibuir: Autor Heinz A. Höver liest aus seinem Buch

„Josef - Das vergessene Kind“ - Lesung am Freitag, 11. April, ab 20 Uhr in der Alten Schule - Einlass ab 19 Uhr, Eintritt frei(willig)

Mechernich-Bleibuir - Es ist eine Lesung der besonderen Art. Der Autor Heinz A. Höver erzählt am Freitag, 11. April, ab 20 Uhr in der

Alten Schule in Bleibuir die bedrückende Geschichte des kleinen Josef, der in Wien starb. Offizielle Todesursache: Idiotie. Es ist eine eindrückliche Mahnung gegen das Vergessen.

Die Geschichte, die Heinz A. Höver in seinem Buch „Josef - Das vergessene Kind“ erzählt, ist die des kleinen Josef Brock, der noch vor seinem sechsten Geburtstag in Wien im „Spiegelgrund“ ums Leben kam. Der aus Weilerswist stammende und in Nöthen lebende Autor habe von der Geschichte des Jungen schon in den 1960ern erfahren. Es hieß, er sei ein uneheliches Kind gewesen, womöglich entstanden aus einem Inzest, während der Zeit des Nationalsozialismus in eine „Kinderfachabteilung“ gebracht und dort

für die Medizin missbraucht. Josef Brock wuchs bei Großmutter und Großtante auf, verschwand und wurde vergessen.

In vielen Gesprächen mit noch lebenden Zeitzeugen hat Heinz A. Höver der erschütternden Lebens- und Leidensgeschichte Josef Brocks nachgespürt, dessen offizielle Todesursache „Idiotie“ so falsch ist wie sein angeblicher Vater. „Hövers Bericht nennt die Fakten und setzt sich kritisch mit der Rolle der Kirchen im Nationalsozialismus auseinander. Zugleich ist sein Text eine Aufforderung, das Schweigen zu brechen: eine eindringliche Mahnung wider das Vergessen“, heißt es in der Buchbeschreibung des Verlags Ralf Liebe. Der Förderverein Alte Schule Bleibuir hofft auf großes Interesse an der Lesung der Reihe „Kultur om Dörp“. Der Eintritt ist frei(willig). **Jeremias Slenczka/pp/Agentur ProfiPress**



Autor Heinz A. Höver erzählt am Freitag, 11. April, ab 20 Uhr in der Alten Schule in Bleibuir die bedrückende Geschichte des kleinen Josef, dessen Leben offiziell aufgrund von „Idiotie“ endete. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress



Bims gegen „Bums“

Mit massivem Mauerwerk aus Leichtbeton störenden Lärm ausschließen



Gesund und in Ruhe wohnen: Mit Außenwänden aus Leichtbeton profitieren Familien von einem hohen Schallschutz.

Foto: djd/KLB Klimaleichtblock/JenkoAtaman, stock.adobe.com

Mindestens jeder fünfte Europäer wird täglich mit Lärm konfrontiert, der als gesundheitsschädlich gilt. Dies geht aus einem Bericht der Europäischen Umweltagentur (EUA) hervor. Vor allem Straßen-, Bahn- und Flugverkehr verhindern ruhiges Wohnen - insbesondere in städtischen Lagen. Hier sind mehr als die Hälfte der Bewohner rund um die Uhr einem Straßenpegel von 55 Dezibel oder höher ausgesetzt. Als Konsequenz leiden viele unter schweren Schlafstörungen. Laut Angabe der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kann eine langfristige Lärmbelastung nachweislich zu tödlichen Herzerkrankungen führen. Im Alltag lassen sich viele Geräuschkulissen zwar nicht vermeiden, doch eine geeignete Gebäudehülle kann zumindest in den eigenen vier Wänden die nötige Ruhe schaffen.

Leichtbeton sorgt für ruhiges Wohnen

Wer neu baut, sollte daher bereits bei der Planung des Eigenheimes auf den notwendigen Schallschutz achten. Experten empfehlen zu diesem Zweck den Einsatz massiven Mauerwerks aus Leichtbeton, um störenden Lärm dauerhaft und wirksam auszuschließen. „Leichtbetonsteine enthalten porige Zuschlüsse wie Bims oder Blähton. Diese sorgen für winzige Lufteinschlüsse, die den Baustoff leichter machen und einen effektiven Schallschutz bewirken“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting vom Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach). Der Grund: Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität und porösen Beschaffenheit als regelrechte „Schallschlucker“, weil sie die Übertragung von Schallwellen

wirksam reduzieren können.

Kostenfreie Broschüre rund um den Schallschutz

Dank ihrer Beschaffenheit bieten Mauersteine aus Bims einen besonderen Vorteil: „Leichtbetonsteine punkten im Vergleich zu anderen Mauerwerkskonstruktionen bei identischer Wanddicke und Rohdichteklasse sogar mit einem Zweidezibel-Bonus in der Normung“, ergänzt Krechting. Mit diesen Werten in den eigenen Wänden sind

Bewohner jederzeit, egal ob im Ein- oder Mehrfamilienhaus, rundum vor Geräuschen aus Nebenzimmern und benachbarten Wohnungen geschützt. Ausführliche Informationen finden Interessierte in der kürzlich aktualisierten, kostenfreien Broschüre „Massives Plus an Schallschutz“. Diese steht etwa unter www.klb-klimaleichtblock.de in der Rubrik „Download“ bereit oder kann telefonisch unter 02632-25770 angefordert werden. (djd)

Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen

Polsterarbeiten

Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder

Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Termine nach Vereinbarung

Carport Garage Garagentor Gerätehaus Heimsauna



02403
87480
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach Mittwochs geschlossen!
Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

AHR-HEIZÖL-SERVICE

Mineralölhandel Roland Hennig **0800 100 17 52**

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62

www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität



(gebührenfrei)

- Malerarbeiten •
- Tapezieren •
- Fassadengestaltungen •
- Bodenbelagsarbeiten •
- Kreativtechniken •
- Fugenlose Oberflächen •



Klinkhammer . Malermeister e.K.

www.klinkhammer-malermeister.de

Tel. 02443 42 40 • **Mobil 0171 30 18518**

info@klinkhammer-malermeister.de

©decoloris.de

Euro-Mietpark GmbH

5 yellow stars

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Radlader – in verschiedenen Größen



Barrierefrei von Anfang an

So plant man das Eigenheim für ein selbstbestimmtes Leben in jeder Lage



Wer bereits beim Bauen an Barrierefreiheit beispielsweise bei den Hauszugängen denkt, hat es später einfacher, das Haus an altersgerechte Bedürfnisse anzupassen. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Wer in jüngeren Jahren ein eigenes Haus baut, denkt eher an die Familienplanung als an Barrierefreiheit. Komfort für Eltern und Kinder sowie eine altersgerechte Vorplanung müssen aber nicht im Widerspruch stehen. „Bereits bei der Hausplanung sollte man auf die Anpassungsfähigkeit des Gebäudes achten“, rät Erik Stange, Pressesprecher bei dem Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Küche und Bad lieber etwas großzügiger planen

Wichtige Funktionsräume für ein selbstbestimmtes Leben sind Küche und Bad. „Sie sollten deshalb besser großzügig und mit ausreichenden Bewegungsflächen geplant werden“, so die Empfehlung von Stange. Umgestaltungen zur Anpassung an körperliche Einschränkungen, etwa am Waschtisch im Bad oder am Arbeitsstresen in der Küche, sind dann später einmal leichter möglich. Ebenfalls nicht zu eng ausgelegt werden sollten Treppen und Flure, damit sie die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Beim Zugang zum Haus rät Stange zu einer eben-

erdig erreichbaren Eingangstür, die nicht erst im Alter, sondern auch für Kinderwagen die komfortablere Variante darstellt. Wo das nicht möglich ist, lassen sich Höhenunterschiede durch Rampen statt Treppenstufen überwinden. „Idealerweise legt man die Räume im Haus so an, dass eine oder zwei Personen im Alter auch alle wichtigen Bereiche - Wohnen, Schlafen, Körperpflege und Essen - auf einer Ebene unterbringen können“, so Stange.

„Barrierefrei“ als Schlagwort in der Baubeschreibung genügt nicht

Zu Vorsicht rät der BSB, wenn in Angebotsbeschreibungen für ein Haus Schlagworte wie „barrierefrei“, „altersgerecht“ oder „rollstuhlgerecht“ auftauchen. Die Begriffe sind nicht gesetzlich definiert und beschreiben keine verbindlichen Standards. „Es kommt immer auf die konkret in der Baubeschreibung genannten Details und Beschreibungen an“, erklärt Stange. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, holt sich zur Prüfung der Baubeschreibung schon vor Abschluss eines Bauvertrags Sachverständigenrat, zum Beispiel bei einem unabhängigen Bauherrenberater des BSB. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu Adressen und viele weitere Infos. Der Berater kann die Bauherren dabei unterstützen, barrierefreien Komfort sinnvoll vorauszuplanen. Zudem bietet er eine baubegleitende Qualitätskontrolle während der Bauphase bis zur Bauabnahme an. Im Zuge mehrerer Kontrollen überprüft er dabei, ob die Arbeiten am neuen Haus mängelfrei und vertragsgerecht ausgeführt werden. (djd)

konrad
herrliche
Markisen

Sebastianusstr. 4-6 • Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Fast fugenlos, ökologisch und auf Dauer schön

Designbad mit XXL-Fliesen



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/akz-o

Ob Vinyltapete, Spachtelwand oder Komposit-Materialien - unter dem Begriff „fugenloses Bad“ drängen Materialien ins Bad mit der Versprechung, künftig keine Fugen mehr sanieren zu müssen. Für viele dieser Produkte ist allerdings gar nicht erprobt, ob sie dem Alltag im feuchten Bad dauerhaft standhalten, wie Karl-Hans Körner, Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein (FFN), erläutert: „Viele der vermeintlichen Fliesenalternativen weisen keine harten und strapazierfähigen Oberflächen auf; so kann es durch die tägliche Beanspruchung und Reinigung zu unschönem Material-Abrieb kommen. Bei Spachtelwänden entstehen nicht selten Haarrisse, durch die Wasser eindringt und Schimmel verursacht.“ Darüber hinaus sind auch im „fugenlosen Bad“ Wartungsfugen aus Silikon, zum Beispiel zwischen Wand- und Bodenflächen, unverzichtbar.

Das attraktive, „fast“ fugenlose Bad mit XXL-Fliesen

Wer sich die „cleane“ Optik homogener Flächen wünscht, aber zugleich einen optisch hochwertigen, auf Dauer haltbaren sowie komfortabel zu reinigenden Wand- und Bodenbelag bevorzugt, sollte sich unter großformatigen Fliesen umsehen, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V.: „XXL-Fliesen oder die neuen Megaformate mit Abmessungen bis zu 120 x 260 cm entfalten aufgrund ihres geringen Fugenanteils einen puristischen, großzügigen Flächen-Effekt - ganz gleich, ob im Beton-, Marmor- oder opulenten Tapeten-

look. Zugleich strukturiert das dezent Fugenraster aber die Fläche und ermöglicht es dem menschlichen Auge, die Raumproportionen wahrzunehmen“.

Verlegung von XXL-Fliesen erfordert Profi-Wissen

Generell erfordert die Verlegung großformatiger Fliesen eine detaillierte Planung, technisches Wissen sowie professionelle, geübte Hände, wie Verlege-Experte Körner betont: „Großformate benötigen einen ebenen Untergrund und sollten über eine hohe Maßhaltigkeit verfügen, die rektifizierte Fliesen in der Regel bieten. Qualifizierte Fachbetriebe sorgen

für eine optisch perfekte Verlegung von Fliesen - von den Vorarbeiten über einen normgerechten Untergrund bis zu einem ansprechenden, gleichmäßigen Fugenbild. Und sie kennen die Antworten zu wichtigen gestalterischen Fragen - zum Beispiel, wo Armaturen und Sanitärobjekte platziert werden oder wo Dehnungsfugen verlaufen“.

Inspirierungen zur Badgestaltung finden sich unter www.deutsche-fliese.de, Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks unter der Betriebssuche auf www.fachverband-fliesen.de. (akz-o)

**Erstklassige
FENSTER**
in Holz und Kunststoff

**ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841



FISCHER TREPPENLIFTE UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!



IHR PROFI RUND UMS HAUS

DIENSTLEISTUNGEN:

- Fassade- und Dachreinigung
- Gartengestaltung und -arbeit aller Art
- Pflasterarbeiten aller Art
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Haushaltsauflösungen
- Dachbeschichtungen
- Pflasterreinigungen
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung

**Frühjahrsk
aktion
25%**

Weiteres auf Anfrage

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

HAUS- UND GARTEN SERVICE HEILIG

02251 - 917 24 78 © 0176 202 433 63

Heilig-Service@gmx.de



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Was zu tun ist, wenn ein Familienmitglied stirbt

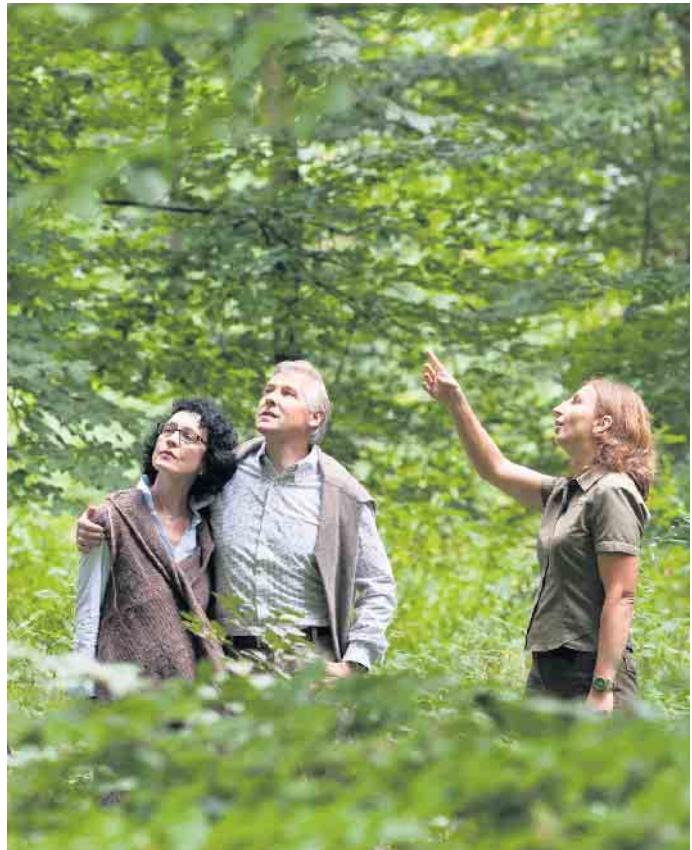
Bei einem Todesfall gibt es Hilfe und Unterstützung

Wenn ein Familienmitglied stirbt, müssen die Angehörigen bereits in der akuten ersten Trauerzeit viele Dinge für die Beerdigung organisieren. Es gibt allerdings Hilfen, die es erleichtern, mit der Ausnahmesituation umzugehen und die Beisetzung im Sinne der oder des Verstorbenen schön zu gestalten. Auch für finanzielle Fragen findet man Anlaufstellen.

Was muss zuerst getan werden?

Ist ein Mensch verstorben, stellt eine Ärztin oder ein Arzt den To-

tenschein aus. Mit diesem Dokument wird der Todesfall beim Standesamt gemeldet und die Sterbeurkunde beantragt. Das muss am ersten Werktag nach dem Tod erfolgen. Ist der Angehörige in einer Pflegeeinrichtung oder einem Krankenhaus verstorben, ist die Trägerschaft für diese Formalitäten verantwortlich. Ist der Tod zu Hause eingetreten, übernimmt nach dem ärztlichen Besuch ein Bestattungshaus oft diese Aufgabe. Bestatter holen auch den



Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Röuerspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 241

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“

*Kinder haben
oft gute Ideen.*

Abschied ganz persönlich.

Dieter Joisten
Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

*Kein Abschied auf der Welt fällt
schwerer als der von einem
geliebten Menschen.*

Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

Bei einer geplanten Waldbeisetzung begleitet die Försterin die Angehörigen und hilft bei der Auswahl eines passenden Beisetzungsbaums.

Foto: DJD/Friedwald

Leichnam ab und bereiten ihn für die Beerdigung vor. In einem Erstgespräch kann die Familie schnell klären, welche Aufgaben den Fachleuten darüber hinaus zusätzlich übertragen werden können oder sollen und welche sie selbst übernehmen möchte. So beraten Bestatter ebenfalls zur Auswahl der Urne oder des Sarges, zu Waldbeisetzungen und vielen anderen Fragen.

Informationen im Internet

Hat die verstorbene Person zu Lebzeiten vorsorglich bereits Entscheidungen für den Todesfall getroffen, so sollten diese unbedingt berücksichtigt werden. Gibt es Vorsorgeverträge oder Willenserklärungen zum Beisetzungsplatz oder dem Ablauf der Trauerfeier? Hat der Verstorbene sich beispielsweise gewünscht, ein Baumgrab in einem Friedwald zu bekommen, so sollte nun der entsprechende Kundenservice kontaktiert werden. Unter www.friedwald.de/rat

geber finden Angehörige eine ausführliche Informationsseite, die unter anderem zu den Kosten und dem Ablauf einer Beisetzung im Bestattungswald informiert und eine Übersicht bietet, was im Trauerfall genau zu tun ist. Auch die Suche nach einem Bestattungshaus in der Nähe, das Waldbeisetzungen anbietet, ist dort möglich.

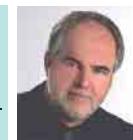
Vorsorge betreiben

Für die meisten Familienangehörigen ist es eine große Belastung, direkt nach dem Tod des geliebten Menschen Entscheidungen treffen zu müssen. Daher sollten zum Beispiel Senioren schon zu Lebzeiten Vorsorge betreiben und damit ihre Nachkommen entlasten. Beim Bestattungshaus ihres Vertrauens können sie sich jederzeit auch zu naturnahen Beisetzungen im Wald beraten lassen, ein Komplettangebot einholen und ihre Wünsche festhalten. Das macht es später für Kinder und Enkel einfacher. (DJD)

BESTATTUNGEN TRAUER



BBH Bestattung Jennifer Maubach
 Preise im Internet: www.rureifel-bestatter.de Tel. 02256 - 95 95 12 0
 Tel. 02425 - 90 99 88 0
 Mechernich - Nideggen - Heimbach - Kreuzau



Nicht zu lange warten

Für eine rechtzeitige Bestattungsvorsorge gibt es mehrere gute Gründe



Wer frühzeitig im Rahmen einer Vorsorge die persönlichen Wünsche und Vorstellungen für die eigene Bestattung festlegt, stellt sicher, dass sie umgesetzt werden.

Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamenten/Cherries - stock.adobe.com

Mit der Vorsorge für die eigene Bestattung lassen sich die meisten Menschen Zeit. Dabei gibt es mehrere Gründe, warum man damit nicht zu lange warten sollte. Punkt eins: Die Kosten für eine Bestattung können je nach Art und Umfang stark variieren. Durch eine frühzeitige Planung und Absicherung können sie besser kalkuliert und finanziell abgesichert werden. Punkt zwei: Wer frühzeitig seine persönlichen Wünsche für die eigene Bestattung festlegt, stellt sicher, dass sie umgesetzt werden. Punkt drei und vielleicht der wichtigste: Mit einer Bestattungsvorsorge entlastet man seine Angehörigen von Entscheidungen und finanziellen Belastungen in einer emotional schwierigen Zeit.

Bei besonderen Wünschen ist Vorsorge noch wichtiger

Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet, etwa einen Erinnerungsdiamenten. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung von Kremationsasche oder von Haaren in

einen Erinnerungsdiamenten wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt, mehr Informationen gibt es unter www.algordanza.com. Im Rahmen der Vorsorgegarantie kann man zu Lebzeiten durch einen Vertrag mit einem rechtlich selbstständigen Partnerunternehmen festlegen, welche und wie viele Diamanten aus der Asche oder den Haaren transformiert werden sol-

len. Bei der Finanzierung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent der Gesamtsumme möglich, der Rest wird nach Erstellung des Diamanten fällig. Wer seine Angehörigen komplett entlasten möchte, zahlt bei Vertragsabschluss den Gesamtbetrag auf ein unabhängig verwaltetes Konto ein.

Bestattungsvorsorge besser als Sparbuch - Willenserklärung gehört nicht ins Testament

Legt man statt dem Abschluss einer Bestattungsvorsorge Geld auf dem Sparbuch zurück, so haben die Angehörigen darauf nicht automatisch Anspruch, denn die Summe wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt. Ein weiterer Vor-

zug der Bestattungsvorsorge gegenüber dem Sparbuch: Sie gehört zum Schonvermögen und muss nicht für andere Zwecke angetastet werden, denn sie dient nur der Finanzierung der Bestattungskosten. Die im Rahmen der Bestattungsvorsorge unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmappe legen - wo sich auch Geburts- und Heiratsurkunden befinden. Denn dies sind die ersten Dokumente, die ein Bestatter im Sterbefall benötigt. Den eigenen Bestattungswunsch im Testament zu verfügen, reicht nicht aus, da die Testamentseröffnung meist Wochen nach dem Tod beziehungsweise der Beisetzung stattfindet. (DJD)

Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 0 / 7697

Meisterbetrieb
 Bahnstr. 41-43, Mechernich
02443-2107
 Kammerbruchstr. 4, Simmerath
02473 - 1318
 Nideggener Str 5, Schmidt
02474 - 1033

Informieren Sie sich...
ihrbestatter.de

Die Bestatter
E.ERNST GMBH
A. Grahl & Söhne *Im Trauerfall an Ihrer Seite*

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Mechernich / Kommern
 Wingert 27-29
02443 / 9999-0
Zülpich
 Nideggener Straße 5
02252 / 950183

Kall
 Dieter Schüttler
 Auf dem Fels 17
02441 / 911084

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 4. April**Martin-Apotheke**

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/66662

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Samstag, 5. April**Schwanen-Apotheke**

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Sonntag, 6. April**Adler-Apotheke**

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Montag, 7. April**ventalis Apotheke**

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Land-Apotheke

Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt, 02235/956331

Dienstag, 8. April**Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



POÉTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706

(Ortarif)

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Mittwoch, 9. April**Südstadt-Apotheke am Marienhospital**

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52531 Düren, 02421/931010

Donnerstag, 10. April**Adler-Apotheke**

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Freitag, 11. April**Glück-Auf-Apotheke**

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Ahorn-Apotheke

Fuggerstr. 21-25, 52152 Simmerath, 02473/93810

Samstag, 12. April**Millennium Apotheke**

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Rotbach Apotheke

Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt, 02235/76355

Sonntag, 13. April**Citrus-Apotheke**

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Montag, 14. April**Kolping-Apotheke**

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, +49225174422

Dienstag, 15. April**Adler-Apotheke**

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen,

02251/3286

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Mittwoch, 16. April**Apotheke am Winkelpfad**

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Marien-Apotheke

Trierer Straße 280, 52156 Monschau, 02472/80290

Donnerstag, 17. April**APOTHEKE am Bahnhof Kall**

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Apotheke am Winkelhof

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Freitag, 18. April**Südstadt-Apotheke am Marienhospital**

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Samstag, 19. April**Bahnhof-Apotheke**

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Sonntag, 20. April**ventalis Apotheke**

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Kilian-Apotheke

Bonner Str. 17, 50374 Erftstadt, 02235-76920

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis**Krankenhäuser**

Kreiskrankenhaus

Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern

Wasser- und

Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich

Wasserversorgung

0172/9860333

02443/494144

Verbandswasserwerk

Euskirchen Wasserversorgung

02251/79150

e-regio Entstörung

Stromversorgung

0800/7087878

e-regio Entstörung

Gasversorgung

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich

Abwasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 5. April**Tierarztpraxis****Wollenberg GmbH**

Hellenthal,

0172 9541390

Sonntag, 6. April**Das Tierarztpraxis****Team Dr. Müller**

Zülpich, 0152 34695490

Samstag, 12. April**Das Tierarztpraxis****Team Dr. Müller**

Zülpich, 0152 34695490

Sonntag, 13. April**Tierarztpraxis****Dr. Hülsmann / Dr. Unland**

Kommern, 02443/6638

Karfreitag, 18. April**Tierarztpraxis Weimbs**

Hellenthal, 02482/6390701

Samstag, 19. April**Tierarztpraxis Dr. Hülsmann /****Dr. Unland**

Kommern, 02443/6638

Sonntag, 20. April**Tierarztpraxis Weilerswist****Weilerswist,**

02254/834449 oder

0178 5362604

Ostermontag, 21. April**Tierarztpraxis Kanzler**

Schleiden, 0177 8682489

Samstag, 26. April**Tierarztpraxis Lux**

Euskirchen, 02251/2902

Sonntag, 27. April**Tierarztpraxis****Wollenberg GmbH**

Hellenthal, 0172 9541390

Donnerstag, 1. Mai**Tierarztpraxis****Dr. Hülsmann / Dr. Unland**

Kommern, 02443/6638

Samstag, 3. Mai**Tierarztpraxis Hartung**

Schleiden, 02445/852191

Sonntag, 4. Mai**Das Tierarztpraxis****Team Dr. Müller**

Zülpich, 0152 34695490

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste/

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.**DRUCK**
Satz.Druck.Image.**WEB**
24/7 online.**FILM**
Perfekter Drehmoment.**Mechernicher BÜRGERBRIEF**
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich**MEDIENBERATER****Heinz-Joachim Neumann****FON** 02449 7929**MOBIL** 0176 90757819**E-MAIL** hj.neumann@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 18. April 2025
Annahmeschluss ist am:
10.04.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich

· Politik

CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalia Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Kaufe:

Massivholzmöbel, Wand- und Standuhren, Gemälde, Truhene, Porzellan, Bleikristall, Schreib- und Nähmaschinen, Jagdgeweihe, Pelze, Smoking, Zylinder und Handtaschen,

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> **FRÜHJAHRSGEBO** <<
Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Vermietungen

2 Zimmer Wohnungen

Wohnung in Bad Münstereifel

Ab dem 1.5.25 DG-Wohnung zu vermieten. 74 qm Wohnfläche, 2 Zimmer, separate Küche mit Einbaukü-



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu, ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRAMETA Modellautos und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545 o. 0171/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Gesuche

Haus / Garten

Polsterei Stefan:

Wir polstern Ihre Stühle, Eckbänke, Sofas, Sessel, Hocker, etc. Tel. 02232- 9488411

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Zukunftssicherer Job mit Menschlichkeit und Aufstiegschancen

Residenzleiterin Pia Pape liebt ihre Arbeit in der Altenpflege

Wer eine sinnvolle und sichere Arbeitsstelle mit Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen sucht, sollte sich über die vielfältigen Möglichkeiten in der Pflege informieren. Denn fest steht: Karriere machen geht auch dort. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird allein durch die zunehmende Alterung bis 2055 um 37 Prozent zunehmen. Dafür werden nicht nur Pflegefachkräfte gesucht, sondern auch Mitarbeitende in Führungspositionen. Dass der Beruf unter viel besseren Vorzeichen steht, als sie zuvor angenommen hatte, überraschte Pia Pape aus Salzgitter. Sie startete ihre Karriere als Auszubildende und hat ihre berufliche Entwicklung bis hin zur Residenzleitung nie bereut.

Guter Verdienst und Aufstiegschancen

Entgegen den immer noch bestehenden Vorurteilen kann man in der Pflege gutes Geld verdienen. Fakt ist, dass schon Ausbildungsgehälter im Vergleich mit anderen Branchen überdurchschnittlich hoch ausfallen. Für Pia Pape, Einrichtungsleiterin in Salzgitter, zählt aber nicht nur das Geld allein. Auch die guten Zukunftsperspektiven, die Weiterentwicklungs- und damit Aufstiegschancen waren für sie beim Berufseintritt entscheidend. Unter www.alloheim.de erfährt man mehr über die Arbeit und die Möglichkeiten in der Pflege. Nach ihrer Ausbildung bildete sich Pia Pape nicht nur im Bereich Demenz und Wundversorgung, sondern auch im Qualitäts- und Personalmanagement weiter. Dieser Weg führte sie über eine Traineeausbildung in ihre aktuelle Leitungsfunktion.

Familiäre Atmosphäre

Heute arbeitet Pia Pape als Leiterin in einer Senioren-Residenz. Sie verbringt weiterhin viel Zeit auf der Station, um den Kontakt zu den Senioren zu halten, während sie gleichzeitig die familiäre Atmosphäre fördert, die sie einst in die Pflege brachte. Denn letztlich entscheidend für die Be-



Altenpflege ist ein Beruf mit viel zwischenmenschlichem Kontakt, der sich auch familienfreundlich gestalten lässt.
Foto: DJD/Alloheim Senioren Residenzen

rufswahl war für sie der Kontakt mit den Seniorinnen und Senioren. „Wichtig und extrem motivierend ist für mich der ständige Austausch mit den Bewohnern. Viele sind wegen ihrer Lebenser-

fahrung ein Vorbild für mich und geben mir täglich sehr viel.“ (DJD)



Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere:




WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



Der Sachverständige

Ihres Vertrauens

Gutachten bei:

- Scheidung - Pflegschaft
- Kauf und Verkauf
- Erbschaft - Schenkung
- Vermögensübertragung
- Finanzamt uvm.

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WEIERMANN GmbH

Bergstr. 2
53894 Mechernich
www.buero-weiermann.de



Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlgefühl

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE